Begugepreie: Mennifich 60 Big, frei ind Saus gebrodt, burd bie Boft begogen vierrelifthriid Mt. 1.60 erei. Befteligeib.

Der "General. Anjeiger" erifieint taglid &benbs. Sonntags in smei Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Mngeigen: Die Ispaltige Benigeile ober beren Raum 10 Dig, für andwarts 15 Dig. Bei wehrmaliger Aufmahne Reban. Reklame: Peritgeile 30 Pig. für ausbrahns 30 Dig. Belingen-gebühr per Zunienb Mt. 3.50. Telephon Mniching Rr. 199.

General Anzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Dret wöchentliche Freibeilagen: Blesfabener Muterh: Lungs-Blatt. - Der Janbwirth. - Der Sumorift.

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Birthaben.

Nr. 288.

, dam

ridmet.

rüs-ses

eşbz

ie 7.

augs

Zamitag, den 9. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang

Meidistags-Verhandlungen.

118. Sigung bom 7. Degember, 1 Hhr.

Des Saus ift ichwach befest. am Bundebrathetijde: Graf Bojabomoln n. M.

Am Bundesrathetijche; Graf Pojadowsthum ift die Berathung des Ueiner Gegenstand der Tagesordung ist die Berathung des Ueineigen Antrags Kodisch (frei, Sp.) u. Gen., das Mandat des dig Jacobjen spris, Sp.) für erlöchen zu erlären, da über das Semdzu dessemben der gerichtliche Kondars eröffnet und damit eine Bormierung zu seiner Wähldarfeit zum Reichstage in Jortfall gekommen sei. Staatsiefrendr Graf Poja dowst hertsärt eine in der Presse gemache Withseliung, womach ein Wisglied des Reichsamts des Janeen erlärt daden soll, daß, wenn auch die Borbedingung sir die Wähldarfeit mischen set, dann das Mandat noch nicht erleichen set, für fallst. Kach ist der Serialiuma bade anderedem nur der Neichstag der Legitimation 27 ber Berfaffung habe aufgerbem nur ber Reichotag die Legitimation

mier Mitglieder gu prufen. Datauef geht ber Antrag Ropid an bie Geichafts-erbnungstommiffion.

mismannen.
Es solgen Petitionen. Gine Reiche von Beilionen betreffend Abanderung des Strafgeihund, beziehungsweise Ertaß eines Reichsgelepes liber die Anlage mb den Betrieb von Straße ab ab n.e.n beautrogt die Kom. niffion, weils zur Berückschichtigung, theils als Acaterial zu Beweisen. Die Tendenz jammeticher Petitionen geht dahin, die Etraße die die Seigle bahin, die Geräck die Gefährdung eines Cieses als auf Gefängulß erfannt weden sam, im Pindlick auf die große Entwicklung des Straßenbahnungs bergdungeren.

Berbunden mit der Berathung dieser Beitstonen wird die Berathung wier Anträge Agiter (S.), und Genosien — und Groeder (C.), kassern ann (ni.), v. Kardorf (Rp.), Lengmann (reil. Sp.), Lengmann (freil. Sp.), Lengmann (freil. Sp.), Lederhaw (t.), Atdert (freil. Bg.). Beide Anträge modlen und siddrafe für die Gesätedeung eines Eisenbahntransborts für gulüfig mare, der sozialbemokratische Antrag eine Geschstrafe dis zu 900 Kt. The Compromisantrag eine Geschstrafe dis zu 900 Kt. The Geschstein eine Geschstrafe dis zu 900 Kt. The Geschstein der Ge

lebeber bes Unfalles.

Abg. Balfermann (nl.) begründet den gweiten Antrag, der fich pahreiche werthvolle Betitionen ftupe. Bei den Strapenbahnen oft leichtere Berfehlungen vor, die mit Gelöftrafe hinreichend fint seien. Bei Eisenbahntransporten liege die Sache eben anders. Er me beshalb, ben Antrag angunehmen.

Mbg. 28 erner (Antijemit) batt ben Antrog Baffermann für welter-

Damit ichließt die Distrifion. Bezsiglich der Peittion beichließt des beit entherenden dem Kommissionsantrog und tritt jodam gleich in die seine Leung der beiden Gesessantröge ein. Der sozialdemokratische ung wird abgelehnt, der Antrog Groeber-Bassermann wird in erster

meiter Leiung einstimmig angenommen. Bei Berathung einer Betition betr. Beifelbung ber Rubethalte. Berechtigung an die Boftagenten und Ersting von Dienstauslagen tritt Abg, Dr. Bach nide (freif. Bg.) für Sillieng ber berechtigten Bünfche ber Boftagenten ein, die oft fehr be-

Abg. Graf Ortola (nl.) fpricht feine pastoe aus, day die Regierung das Martmaleinkommen der Bostagenten erhöht dabe. Man tollte aber in start bevöllerten Gegenden das Gehalt der Bostagenten überhaupt erhöhen oder man jollte einen Dispositionssonds für foldte Jälle schaffen, in denen langischrige Bostagenten durch Umwandlung der Bostagentur in ein Boftamt ploplich brotton merben.

Abg. Berner (Antif.) fpricht fich in ühnlicher Beife aus und

bittet, die Betitien der Regierung zur Berückfichtigung zu iberweifen. (Die Kom miffion hat nur theliweise Berückfichtigung beantragt.)

Bed. Ober Bostrath Dr. Spilling erkört sich gegen eine Pensionirung der Bostngenten und bittet, sider die gange Beitien zur Tagesordnung überzugeben, nicht nur über den sehen Theil desselben.

Das Saus beidelieft, entiprechend bem Rommiffionsantrag, bezüglich bes Rubegehalts Uebergang jur Tagebordnung, bezüglich bes Audlagen

verjages Berückfichtigung.
Die Betitionen von 6 Fischereigesellschaften um Erhöhung bes Abg.
Dr. herm es von der Tagedordnung abgeset, da fie voraussichtlich zu eingehenden Debatten führen werden und dafür heute das haus zu ichmende Behatten führen werden und dafür heute das haus zu

ichwach bejest fet. Abg. Ridert fündigt einen Antrag auf Uebergang zur Tages-ordnung an, ist aber mit der Abjepung einverstanden. Ueber Beitionen betr. Gewährung der Willitärbenfion an Reich bankbeamte beuntragt die Kommisson Uebergang zur

Abg. Gruf Driola (nl.) beantragt, bieje Beittionen dem Rrichotage

als Material gu überweifen. Das haus nimmt ben Antrag bes Abg. Graf Oriola an. Betittonen betr. Die Etfenbahn-Frachtverbindung polichen ben mitteldentichen Juduftriegentren und England wurden der Regierung als Material überwirfen. Die Betitionen bete. ben Erlag eines Gefebes über bie privaten

Berficherung dunternehmungen beantragt die Romunifion, ber Regierung als Material zu überweien. Rachbem Abg. Dr. Muller-Meiningen ben Bericht ber Rom-miffion erstattet, fragt er als Abgeordueter au, ob die Regierung an ben

Erlag eines folden Gefepes bente.

Ein Regierung fommiffar erwidert, daß die Borarbeiten

noch nicht beeindet feien. Getreffend ben Erlag eines Reichs. Bobnungsgeben. Gie wird burch ben Befchinf bes Reichstages vom 14. November 1899 über benfelben Gegentland für erlebigt

einart. Die leste Beition betrifft die Belbehaltung der so-genannten Fremdentrauungen auf Helgosand. Die Kommission beantragt liebergang zur Tagesordnung. Abg. Stadt-bagen (S.) ist der Ansicht, das der Sjarrer von Belgosand wegen seiner großen Aussäuse rechtlichen Anspruch auf Entschädigung habe. Auch die Gemeinde Helgosand erleibe großen Schaden. Abg. Bech (freit.) freut sich, daß Abg. Stadthagen hier für Eigenthumbrechte eintrete. Das Daus beschließt nach dem Kommissions-autrag.

anting.
Rachfte Sipung Montag, 11. Dezember, 1 Uhr: Erfte Lejung bes Ctats.
Echlich 31/4 Uhr.

Deutschland und Transvaal.

Times und Morning Boft" laffen fich aus Berlin melben, bie Muffaffung ber tompetenten Stelle in ber beutiden Reichshauptftabt gebe babin, bag bie beutiche Regierung jest über bie Gelbft-ftanbigfeit Transbaals und über bie beutichen Intereffen in ber Delagoabai einer anberen Unficht fei als bie, welche Frhr. b. Darfcall 1895 im Reichstag barlegte. Jene Darlegung habe nur noch

eine hiftorifche Bebeutung. Berichiebene, namentlich tonfervative Blatter funben an, bag ber Staatsfefreiur Graf Bulow barüber im Reichstage befragt werben wirb. Die "Rreugzig." fchreibt: Bir unfererfeits tonnen nur nochmals ben bringenben Bunfch ausfprechen, bag bon autoritativer Stelle aus recht balb eine möglichft erfcopfenbe Rlarftellung erfolge. Die untontrollirbaren Gerüchte, Die von englischen Miniftern, Bolitifern und Beitungen in Die Belt gefeht werben, mogen ben britifden Conberintereffen ja recht forberlich fein, jur Beruhigung ber burch Chamberlains Rabe trot Muem beforgten öffentlichen Meinung in Deutschland find fie aber nicht geeignet. Daß eine folche jeboch balbigft bem machfenben Unbehagen fteuere, ift fcon im Antereffe ber Regierung felbft außerft wünschens-

Bir erhalten jolgende Telegramme :

* London, 8. Dezember. Mus Liffabon wird ber Daily Mail" gemelbet, daß zwei ruffifche Oberften, ein frangofifder General und ein frangofifder Oberft nach Lorenzo Marquez abgingen, um bei der Bertheidigung von Bretoria Dienfte gu leiften. Gie wurden von Dr. Lebns engagirt und ber frangofifche Legations Gefretar begleitete fie auf bas Boot. - Mus Bietermarigburg wird allen Ernftes gemelbet, bag eine Deputation nach ber Delagoa-Bai in Gee ging, um bie Glucht des Brafidenten Rruger und Stehns vorzubereiten, die fich nicht trauen, bem Bolfsunwillen gu tropen, wenn die ichweren Berlufte ber Buren befannt werben. (Diefes englische Marchen ift einfach albern. D. Red.)

* London, 8. Dezember. Gine große Quantitat Munition ift in geheimnisvoller Beife auf bem Baffen-Departement in Berfen ber ichwunden. Man will die Thatfache mit ber Abfuhr eines Schiffes, welches man für ein ameritanifches bielt, in Bufammenhang bringen. Das Schiff ging nach borgenommenen Reparaturen nach Frant-

reich ab. Ponbon, 8. Dezember. Mus Rimberlen wird bem Borb Methuen unterm 2. Dezember gemelbet, bag bie Gtabt mit Musnahme von Rindfleisch feinen Mangel an Rahrungsmitteln habe. Die Buren ruden auf Benhoed in ber Rabe bon Rerfftram am Dobberfluge por. - Der Correspondent ber Times melbet unterm 3. be. M., bag bas englische Lager noch eine Boche lang am Do bberfluffe verbleibe, um ben General Gatacre feine Ungelegenheiten abwideln gu laffen und bann mit ihm vereint gegen Sphtfontein los gu riiden. - Mus Sterfftrom wird bom 9. bs. DR. gemelbet Die Buren rudten in Dortrecht ein. General Gatacre's Truppen fteben noch immer in Butterstraal, circa 30 Meilen von ben Truppen ber Buren entfernt. Mus Rapftabt tommt unter bemfelben Datum folgenbes Telegramm: Befangene Buren fagen aus, baf, wenn ber Ort Rimberlen entfest fei, viele ungufriebene Freiftaat-Buren bie Baffen nieberlegen murben. Die Berlufte ber Buren am Mobberfluffe maren nach einer Depefche vom 3. bs. Die. febr fcmer. Es befinden fich 50 ventoundete Buren in einem vier Meilen entfernten Sofpital. Rach einer Melbung aus Sopetown find bie Farmer aus biefen Begirten in ben letten Bochen in bas Burenlager überge-

Ballmoden.

Cearbeitet und mit Abbilbungen verfeben von ber Internationalen Schnittmanufaftur, Dreeben.

Das Weihnachtsfest fieht bor ber Thur und mit ihm eine Reihe Greuben- und Gefitagen fur Jung und Mit. Gur bie Rinber bas icone Weihnachtsfest wohl ber Glangpuntt bes gangen Jahres auch für manche große Rinder ift es nicht viel anders, wenn bie Bunfche andere geworben find. Bunfchte fich bas Rind eine Buppe ober gar ein Puppenhaus, fo fteht ber Ginn ber Grdienen nach einem mobernen Ballfleib ober einem neuen Schmud ben Ballfaal, und bamit berartige hergenswünsche zu voller Stiebenheit erfüllt merben tonnen, wollen wir mit folgenbem eine Abrangte Ueberficht über bie neuefte Ballmobe bringen:

Leicht, buftig, gartfarbig", bas ift bie Devife, welche in biefem für alles, mas Ballfachen beißt, gilt. Schon bie Stoffe entben the, jumal was folche für junge Dabchenbluten anlangt, und gang. In ber erften Reibe ftebt Ballgage in allen Bariaen. Diefes buftige Gemebe berlangt ja unter allen Umftanben feibenes Unterfleib, was vielleicht manchem ju boch im Preife erinen mag, aber in Wahrheit ift bas nicht fo fchlimm, als es querft Seint, benn einestheils tann man leicht ein ichon getragenes Geiatleib bermenben und anberntheils bat man die fur biefen 3med immiten Geiben icon ju magigem Preis. Dafür ift ein ber-Tiges auf Ceibe gearbeitetes Gagetleib auch bas Schonfte, was man benten fann, und laffen fich burch verfcbiebenarlige Bufammenlungen immer wieber neue und eigenartige Offette ergielen, benn Bebt febr mohl an, Unter- und Uebertleib bon berichtebenen ben berguftellen. Ratürlich wird bann bie Bage einfarbig fein fen, wahrend bas Unterfleib oft bas große Blumenmufter aufmil, wie fie ber befannten Liberty Fibe eigen finb. Die Bufammening bon einem einfarbigen Unterfleib mit gemufierter Bage ift och die vorherrichende. Da find junachft bie burchbrochenen, in aromufterungen gehaltenen Gagen qu empfehlen. Diefelben find immeift in matten, fogenannten Paftellfarben gehalten, wie blahsin und rofa, bellblou und gels ober hellgrin, bellblou und rofa.

Eine biefer Farben mablt man bann auch für bas Unterfleib, Unbere Gagen haben ihren Reig in glangenben, ichmaleren ober breiteren Geibenftreifen. Das Schonfte biefer Urt find jeboch Selbengagen mit Rototoblumen. Der Grund zeigt fich in einer fconen matten



breite Moireeftreifen gemuftert; barüber legen fich bie bentbar garieften Blumenranten, welche bem Rototogefchmad eigen finb,

Eine anbere, befonbers für jugenbliche Ballnovigen geeignete Meubett find Die Gagen mit Zautropfen. Das gange Gewebe ift bicht mit ben Toutropfen taufchend nachgebilbeten Glasperlen befat, melde im Licht flimmern und fchillern und gum Barten noch ben Glang fügen. Diefe Renheit mag mobl ihren Urfprung ber großen Beliebt-

beit ber Bailletenftoffe berbanten, welche auch biele Gation ibre bertfchaft noch nicht aufgeben. In weiß fowohl als auch in fcmars ericheinen fie in immer neuen Duftern und befonbers junge Frauen lieben fie fehr als Balltleiber ju tragen. Wem es nicht auf bie Roften antommt, ber tann fich in biefem Genre bie entgudenbfte Robe mablen. Diefelben find gleich ber Rod- und Taillenform entiprechenb gewebt und in prachtigen Duftern mit Bailetten befeht.

Bielfach werben biefe Bailettenftidereien auch burch Stabl, und Golbperlenftiderei erfeht, welche als gang befonbers mobern und

Doch nicht allein biefe garten Gewebe, wie Sage und Chiffon find für ben Ballfaal mobern, wenngleich fie bominiren, fonbern bie Seibe beanfprucht nach wie bor ihre Rechte in biefem Reiche, gumal auch barin, wie alljahrlich, reigenbe Reuheiten ericbienen find. Das moffe, Moirce antique, Armure u. f. w. werben gern von Frauen gemablt, mabrend junge Dabden mehr Libertpfeibe und bor allem Bengaline porgieben, wenn nicht gar ber burch feinen fconen Faltenwurf alle anbern libertreffenben Chiffon beborgnat wirb. Doch es wilrbe gu weit führen, wollten wir noch weiter bom Material fprechen, mabrend wir bon ben Formen noch nichts ermabnten.

Die Zaillen weifen teine burchgreifenben Menberungen auf, außer hochftens, bag man nicht mehr lediglich auf ben gang turgen Mermel, man mochte faft fagen, armellofen Schnitt angewiesen ift, benn ber halblange Mermel taucht immer mehr auf und gewinnt feiner Rleibfamteit halber immer mehr Unbanger, mabrent ber lange Mermel gur ausgeschnittenen Zaille feinen allgemeinen Antlang gu finben icheint. Bahlt man ihn boch, fo ift er jebenfalls aus burch. brochenem Spigenftoff ober anberem gang burchicheinenben Stoff

Muf bem Gebiet bes Rodes hingegen ift allgemeine Revolution und bie Meinungen fcwanten untlar bin und ber, fobag mobl berjenige am beften baran thut, welcher bas eine noch bas anbere Grirem wahlt, fonbern hubich auf ber golbenen Mittelftrage bleibt. Es wirb nämlich bem gang engen Rod, welchem wir übrigens nie bas Bort gerebet haben, gang energifch ber Rrieg erffart und bafur ber in 2 Lange in Falten gefteppte ober ringsum eingereihte Rod eingu-

gangen. Die bewaffneten Rebellen werben auf 400 gefcatt. Gie erflarten, fie lebnten fich aus eignem Untriebe auf, ohne Unregung feilens des Freistogtes. Das Transportidiff Tantaloon Caftle, wolches heute mit dem Belagerungs Parke in See geht, führt außer biefem noch 488 Mann und 20,000 Lydit-Geschoffe mit fich. — In Belfort murben die Familien ber bor bem Feinde ftebenben Garnifon aufgeforbert, innerhalb 24 Stunden bie Dienftwohnung in ber Garnifon gu verlaffen. Mur mit Mube tonnte ibnen ein Maffchub bon 8 Togen ertheilt merben. Das Borgeben ber Militar-Bermaltung erregt allgemeine Entruftung.

Der Rrieg und fein Berhältniß gu auberen Striegen.

In dem gegenwärtigen Krieg zwischen England und den fübafrifanischen Burenrepubliken bat man wiederholt von der Nebermacht Englands gesprochen. In der That vermogen die Engländer doppelt foviel Goldaten ins Beld gu ftellen, als die Buren, ob aber diefe heeresmaffe im Stanbe fein wird, Die Buren gu unterwerfen, darf mit Recht bezweifelt werden, da die Buren mit den Berhaltniffen des Landes genau bertraut und an Strapagen und Entbehrungen aller Art gewöhnt find. Diefer Artifel foll fich auch nicht mit ben Kriegoausfichten beschäftigen, sondern er foll an einigen intereffanten Beifpielen das Berbaltnif bes filbafritanifchen Brieges gu anderen Felbzugen (bejonders in den letten 50 Jahren)

Bur Manchen, der fich über die Großenverhaltniffe ber beiben Buren-Republifen im Bergleich mit England nicht recht far ift - ba ja bie Rarten vom Rriegoschauplat in ber Regel in einem recht fleinen Dagftab gehalten find wird es neu fein, daß die beiden Republiken gufammen ca. 11/2 mal fo groß find, wie England, benn der Oranje-Freiftaat umfaßt 131 070 Quadrat-Rilometer, Transpaal 308 560 Quadrat Kilometer, beide also 439 630 Quadrat-Rilometer, mahrend England nur 314 628 Quabrat-Rilometer groß ift. Dieje beiden Republiten und Portugal machen ungefähr ben Blacheninhalt Frantreiche aus. In unferer graphischen Darstellung werben diese Thatsachen im linken Drittel erläutert.

was an we had	Truppen	Berluft
Deutsch-frangofifder Rrieg 1870-71	(Deutsche 1003000 (Frangojen 710000	817751
Krimfrieg 1853-56	(Ruffen 888 000 (Berblind. 572 500	609797
Deutscher Rrieg 1866	(Preußen 309000 (Defterreich 330000	104932
Cabafritanijd. Krieg 1899	(Engländer 90000 Buren ca. 45000	1
mis Manna auf singely		Revhaltnife

im rechten Drittel unferer Figur angegeben. Der ichwarze Breis ftellt jedesmal die gefammte Truppenmacht in Sadafrifa dar. Die Ueberficht zeigt die folgenden That-

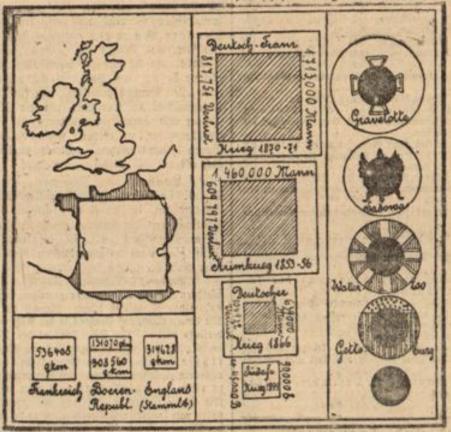
Babl ber betbeil. Truppen Berluft 16 62 000 11 33 000 23 Baterlow (1815) . . 221 000 51 000 Gensburg (1863) . . 175 000 44 000

Die blutigfte unter biefen vier bebeutenben Schlachten war bennach die Schlacht bei Getteburg im nordamerifanifchen Burgerfriege (1861-65). Wenn auch in Olbafrifa die Machtentfaltung nicht annähernd die gleiche ift und den Berhaltniffen nach auch nicht fein tann, ob die Rampfe nicht bebeutend blutiger verlaufen, ift eine heute noch offene Frage, die man aber nach ben bisberigen Resultaten beaben fann.

Politische Cagesübersicht.

* Biesbaben, 8. Dezember.

Die Botichaft De. Rinlens. Staatsfefrelar Graf Bulow bat burch ben Berliner Bertreter ber Mfociated Preffe brabtlich feiner Genugthuung über bie Bot-Schaft bes Prafibenten Dac Rinley Musbrud gegeben und biefelbe ale fegensreich für bie Entwidelung ber beutich-ameritanifchen Freundichaft bezeichnen laffen mit bem Singufügen, bag bie bon Dac Rinten gum Musbrud gebrachten Sympathieen für Deutschland bie aufrichtigste Erwiberung fanben. In ber Depefche heift es weiter: Politifch fei Mues glatt und Richts fore bas gute Ginbernehmen.



Im Mittelfelb unferer Abbilbung wird bas Berhaltnig ber Bejammt. Truppenanfammlungen in Glidafrifa mit ben jur Bermendung gelangten Truppen in einigen größeren Geldgligen bargestellt. Die fchraffirten Quabrate bezeichnen Die Befammtverlufte auf beiben Seiten, b. b. Die Betodteten, Bermundeten und Gefangenen.

In wirthichaftlicher Begiebung werbe er, ber Staatsfefreiar, burch Zon und Inhalt in der Botichaft in der hoffnung bestärtt, daß bie Bereinigten Staaten bei ber fleigenben Ginfuhr nach Deutschlanb gerechte Conceffionen für ben beutiden Baarenbanbel machen und baß bie Reciprocitate-Berbandlungen beiberfeite in freundichafts lichem Geifte gu einem guten Enbe führen werben.

verschmelzen, indem wan bie Borbec- und Seitenbahnen bes engen Rodes beibebalt und bom weiten Rod bie in boppelte Quetichfalte gelegte Binterbahn bingufügt. Dies ift jebenfalls eine weber nach ber



Figur 3.

einen noch nach ber anbern Richtung bin auffallenbe Form, welche auferbem recht fleibfom ift. Dabei ift wohl toum angunehmen, bag bie jest erft guß faffenbe Zunita gang bernachläffigt merben follte, jumal fie fich gerabe für die Ballmobe jo vorzuglich eignet, wie unfere Abbilbung, Mobell 3, beworft. Bielet fich boch Gelegenheit, leichte und ichwere Stoffe in reigvoller Beife gufammengufiellen, inbem man Tunita und Taille auf Geibe fertigt, mahrend Taillengarntiur und ber unter ber Zunifn fichtbar werbenbe Bolant aus Glage, Chif. Jon, Tull ober anderem buftigen Material befieben tann. Auch bie

Spigen, Banbbefag etc. fonnen unterhalb ber Tunifa mirfungsboll angebracht werben. Wie man bieje leichten Stoffe auf ber Zaille in Bufammenbang mit Geibe anbringt, geigen bie beiben Abbilbe ungen 1 und 2, indem Figur 1 mit Chiffonichals und Blumen brapirt ift, mabrend Gigur 2 einen Ginfat aus pliffirtem Chiffon aufweift, wogu bie Spigentaille fich febr elegant ausnimmt. Befonberen Reig erhalten beibe Zaillen burch bie jest vielfach angewandte Garnitur bon buntlem Cammet in Form bon Spangen, Rofetten und Rototofdleifen.

Stoffe, Formen, 3been giebt es für biefe Bintercampagne genug und an Mitteln, fich feftlich ju fcmilden, fehlt es nicht. Bum Schlug alfo ein freundliches "Gilidouf" ber tangluftigen, froblicen Jugenb mit bem Buniche, baf bie Sotfon eine recht vergnügte werbe.

Kunft und Wiffenschaft.

Donnerftag, ben 7. Dezember : 1. Gaftipiel ber Frau Braid. Greven berg "Berbotene Friichte". -Bum erften Mal: "Huter blonden Beftien", Romödie in einem Alt bon Dar Dreper.

Um die thenterfeindlichen Birfungen bes Andreasmarttes gu paralniren, hat die Direttion bes Refibengtheaters einen illuftren Gaft gewonnen: Frau Auguste Braid Greven berg. Das von Emil Gott nach Cervantes bearbeitete Luftipiel "Berbotene Grüchte" gab ber gaftirenben Rfinftlerin Gelegenheit, fich in einer ihrer wirfungevollften hofenrollen zu prafentiren. Ihr fahrenber Scholar "Robert" ift eine foftliche Figur von Big und quedfilbernem Temperament; Die gute Laune des abenteuernden Jünglings ichlug gunbend ein. Das zierliche Bereluft-ipiel ipringt ein bischen leichtfertig mit einem heiklen Motive um und jelbft die Moral einer entichvundenen Rufturepoche fonnte gegenüber Roberts Galgenphilosophie fiber eheliche Treue berechtige Einwendungen erheben. Doch fei dem wie ibm wolle: bas Spiel erfiftit

Die Aufhebung bes Berbindungeverbote

Der Reichstangler Gurft gu bobenlobe bat nicht wenige Schwierigleiten gu überwinden gehabt, um die Gintofung feines bor 35 Jahren im Reichstage gegebenen Berfprechens burchzuseben. 3a. man fagt fogar, ber Reichstangler habe feine Demiffion in Ausficht geftellt für ben Fall, bag er nicht in bie Lage berfett worben ware, bie Buftimmung ber berb. Regierungen gur Aufhebung bes Berbindungsverbots ju verlangen. Dit Ausnahme ber confervatioen Parteien herricht überall Befriedigung über die Leiftung bes Reiche tanglere. Go fchreibt bie "Boff. Big.": "Der Reichalangler bat in bofflicher Form biejenigen verleugnet, bie behauptelen, er babe überhaupt nichts versprochen; er bat auch blejenigen verleugnet, bie mie herrn v. Boetticher berficherten, er habe, was er berfprochen, auch lopal erfüllt. Und endlich hat er jene Mehrhelt bes preußischen Stautonsinifteriums berleugnet, Die mit herrn bon Miquel und herrn b. b. Rede meinte, eine Mufhebung bes Berbinbungtberbots ohne anderweitige "Rautelen" fei unguläffig und fcwache bie Staats. gewalt im Rampfe gegen ben Umfturg. Fürft Sobenlobe bat auf bie Dauer über feine Gegner triumphirt. Damit aber bat er ber Regierung und Breugen einen guten Dienft erwiefen, benn es beftonb bie Gefahr, bag Breugen im Bunbesrath überftimmt werbe. Uni bie bon ihm gegebene Unregung haben bie anberen Gingelftaaten bei Berbinbungsverbot aufgehoben, und ba follten fie ftillichtveigenb 120 feben, bag es in Breugen felbft in Rraft bleibe? Der Rangler bei nuch bie Bage ber Regierung verbeffert, benn er bat ben Parteien bie Möglichfeit genommen, burch bie Erinnerung an bas Berfpreden bom 27. Juni 1896 gu beweifen, bag man ben feierlichen Bufagen leitenber Gtaatsmanner nicht frauen burfe.

Die bentichen Intereffen im Muslande.

In Berliner Meldungen englischer Blatter wird auf Grund angeblich competenter Mittheilungen behauptet, bas das gemeinsame bentich-englische Abkommen fiber die beutiden Intereffen in der ifidafritanischen Republit eine bon ber fraberen Auffaffung der deutschen Regierung durchaus ber ichiebene Anichauung jum Ausbrud bringe. hierzu bemerkt bie "Rational-Beitung": Thatfachlich ift Deutschland in dem Ronflift zwijden England und ben fudafrifanifden Republifen nach wie bor entichloffen, ftrenge Reutralität ju mahren. Rach einer in dasfelbe Gebiet tendenziöfer Rach richten gehörenden Mittheilung aus Befing foll bort feit Sturgem das Bufammengeben der Diplomatifchen Bertreter Deutschlands, Englands und ber Bereinigten Ctaaten in handelspolitischen Dingen febr bemerft werden. Dieje Meldung bezwedt offenbar zugleich, in Rugland Migtrauen gur erweden. Dag Deutschland fich in China zur "Bolitit ber offenen Thur" betennt, bebarf feiner Beftatigung.

9 Mom, 7. Dez. Der Papft berbrachte eine gute Racht. Bebe Gefahr ift geschwunden. Die Gerichte von der Bertagung bes Confistoriums find falic.

Aus aller Welt.

* Bom Brafibenten Aruger ergablt 2. Streuf in ber ,D. Rundich, f. Geogr." einige intereffante Büge. Raum befannt burfe fein, bag Rrilger feine Bahl gum Prafibenten nicht feinem biplomatifchen Talent - obwohl Bismard bon ibm fagte, er fet bet größte Diplomat biefes Jahrhunderts -, fonbern in erfter gink feiner Starte und Tapferfeit ju berbanten hatte, bon ber in Trank baal weit und breit gesprochen wurde. Mis fechszehnfährigen Jumes fcidte ibn fein Bater auf bas Gelb, ein Ochfengefpann beingu bringen. Er gab ibm die fleine Schwefter mit und empfahl ibn gut auf fie acht ju geben. Des jungen Pauls Anwort war bles ... 3ch will!" Mis er bereits mit bem Ochjengespann auf ber Beime fahrt war, fprang ihm plobild ein Panifer entgegen. Die Odies wurben ichen, ber Wagen fturgte um, und die tieine Schwefter fiel beraus. Done Baffe ging Kruger auf ben Panther zu, würgte ibn, ber nielen Bunben, aus benen er blutete, nicht achtend, fo langt, te er rochelnd zu Boben fant, feste bann feinen Weg fort und trat pot feinen Bater, als wenn nichts geschehen ware. Bon ber überspann ten Frommigfeit Rrilgers zeugt folgenbe Thatfache: Bor mehrenn Jahren tomen, nach Milliarben gablend, Deufchredenschwarme ins gand, welche ben himmel verbuntelten und alle Farmprobutte ber nichteten. Der Brafibent' berbot jeboch, fie ju tobten, ba es Golis Dille fet, bag biefe Blage über bas Banb getommen mare. Die fibent Religer liebt ben Raffee febr;et bereitet ibn fich felbft und fest ion auch eigenhandig feinen Besuchern bor. Der Raffce und bie

cht nach wird man nun wohl beide in biefer Saifon jo ungemein beliebten Bolants mit Rufchen-, feinen Bwed, eine Figur in den Mittelpunft der Ereigniffe gu ftellen und da eine treffliche Rünftlerin Diefer Geftalt Leben und Farbe verlieb, fo war der Erfolg des Abends unbestritten.

Die heimischen Rrafte unterftiliten ben Gaft aufs Befte allen boran herr Sturm als gehörnter Chemann und gri-Geri da als beffen lebensluftiges Weibchen. herr Gouls - mit einer Rafe & la Chrano be Bergerac - und bert Bieste ftellten mit gutem humor bie grotesten Balans bes Luftfpiels auf die Bretter. Frl. Tillmann als verliebt

Boje gefiel ebenfalls burch ihr munteres Spiel. Mis lever de rideau ging ben Berbotenen Frlichten ein bramatifirtes Teuilleton von Mar Dreper "Untet blonden Beitien" voraus. Der Autor will uns bem nachft mit feinem "Brobefandidaten" beweifen, daß er befferes fann. Der Ginafter zeigt eine energische Frau, Die einen fühn gewordenen Birtuofen dadurch in die Schranten weift, bof fie ibm mittheilt, er muffe alles, was er ibr gefagt, ibrem Manne wiederholen. Diefen Mann fchildert fie als mahren Blutvergleger und ba fie jelbft eine jo graufame Forderung fiellt, ba ferner beibe Chegatten blond find, fo entfrand ber nedilot Titel "Unter blonden Beftien". Der Birtuofe empfiehlt fic nun fehr raich und als er gar die hunde hinter ber Geent bellen bort - biefes Sundebellen bedeutete einen Separat erfolg - ba ift es mit feinem Muth vollends zu Ende. Die Cheleutehen machen fich, als die Thure hinter ihm guidlagt. noch eine Minute lang fiber ben Belben luftig, bann fallt der Borhang.

Berr Rienicherf und Grl. Rollendt maren in der That gang auffallend blond, fo blond, daß man es gat nicht fiberfeben tonnte. Much gespielt haben fie recht bratsiecle-Birmofen, ohne irgendwie gu übertreiben. gum Greifen M. Sch. ähnlich charafterifirte.

möhnliche garten 31 er pflegt Brobing 6 fact. D Mi Land brocht too Mrchiv, be fein wa siffert fict 0 9 perbreitet Bandlers por einig nd burd mapohnen eines Fr murbe be Marie A die Ertri 2. wurd

Die Gefel

Band befi

Anfralten

auch gegl

Bfelfe, et

Arme fie * 231 beit enthilt Mutjehen (Clemer 134 a fahrounbe Etubenten morbeten, Unterfricht. m felnen Anbreas & trot, gab E m einen D bes Schnft binterhaft. meil Bela pabrent G

* 83

5. 88. DR

Rhein gell nicht. Di Brundftfid tildfichtigu [] T tr lette sigenben mit e munfiebelr **chmigung** luch ein ? em es Stellung 1 egutadytu zungen. berben bei milt. -Uhr, fin mmlung andfreis ! Moulehr er Obst z Bi a biejem ! Die

tigften auferpreif liethpreije ge Gemein utde, tft the more 1. Wel tgung m bifden bier feinem S loden und Ede murb mfelben m

er Burfche

dibe pu.

befmen, m

uptjächlic

mbauten michtet wo

c nach

B fogar

Es Amisge * Wil rth ift pl boufrion ! rige Kran Fallenen S 30. 9 Ubecfteig att, melbe wurden, Die Gir

mbe ichei

nicht ve

Det

Däre, Ber-

nt fin

mit

aats.

t ber

tod:

511

tet :

n bie

ages

Den

land

Rady-

reter

m in

Deck-

n in

ber .

ine

nond.

(III.

t bet

paste jecten jn%

Botton Pro-feht

to this

benba

Being

Bel.

Derr s bes

Hebte

hten

nter

fferes

einen

ihrem

Blub

ftellt,

diide

It fich

Scent

Die hlägt, fällt

n in

s gar brati

n de

reifen

ch.

Bfeife, ein turger holgftummel, in welchem er unaufborlich ben gemebnlichen Transbaaltabat raucht - obwohl er maffenhaft gute Ciserren jum Gefchent erhalt - find fein einziges Bergnugen und er pflegt gu fagen: "Wenn ich trinte, bann rauche ich, bann bente ich."

. Zanta Maria be Dieba, eine Stabt in ber fpanifchen Proping Segovia, wurde bon einer furchtbaren Tenerabrunft beimgebet. Das alte Dominifaner-Rlofter, in bem bas Stabt-Archio, bas Landgericht, bas Gefangnif, und bie Gemeinbeschule untergebeacht maren, ift ganglich niebergebrannt. Gerettet murbe nur bas Archiv, bas eins ber michtigften in gang Spanien ift. Der Feuer-igein war fünf Stunden im Umfreife fichtbar. Der Schaben be-

suffert fich auf Millionen.

* Der fpiritiftifche humbug ift in Berlin febr perbreitet und diefer Tage ift durch ibn die Frau eines Bandlers gum Gelbftmord getrieben worden. Die Frau, die por einiger Beit ein Rind durch Ertrinfen verloren bat, ließ fich durch Freundinnen bereden, fpiritiftifchen Gipungen beimwohnen. Eine folde Geifterbeschwörung fand in der Rajute eines Frachtfahnes fratt. Bei bem Tijdprüden und Rlopfen murde der Gesellichaft fundgegeben, daß der Geift der fleinen Marie 2B. anwesend fei. Der Geiftertifch theilte mit, bag be Ertrunkene fich ungemein nach ber Mutter febne. Frau B. wurde badurch in die größte Aufregung berfett. Als bie Gefellichaft nach Schlug ber Situng auf einem Rahn ans Pand beforbert werden jollte, machte die überreigte Grun Anfialten, fich ins Baffer gu ftfirgen. Ihre Abficht mare auch geglüdt, wenn nicht im legten Moment zwei ftarte Erme fie gurudgeriffen hatten.

* Brubermord. Gin trantiges Bilb menfchlicher Bermorfenbeit enthüllt fich in ber Affaire Papp, bie jest in Ungarn fo großes Muffehen erregt. Alle Zweifel, ob bie Ermorbung bes Stubenten Flemer Bapp auf beffen Bruber gurudguführen ift, find nunmehr fdwunden. Man fcreibt aus Bubapeft: Die Morbaffaire bes Etubenten Glemer Bapp ift nun aufgeflart. Der Bruber bes Ermerbeten, Bela Bapp, bat nach einer Melbung aus Szanthmar bem interfudungsrichter geftanben, bag er bie Leute gebungen habe, m feinen Bruber gu ermorben. Erft follte es ber Frifeurgebilfe Andreas Selmergo thun; ba biefer aber im lehten Momente gurildbut, gab Bela Rapp feinem Coufin Boltan Papp 100 Gulben, bamit n einen Morber fuden follte. Er fanb auch einen in ber Berfon bes Schafbirten Michael Sfolbics, welcher ben Stubenten in einen hinterhalt lodte und ibn bann ericos. Das Motiv ber That war, seil Bela Bapp in feinen Berhaltniffen heruntergetommen ift, Babrend Clemer meigere Sunberttaufenb Gulben erben follte.

Ans det Umgegend.

Biebrich, 8. Deg. Die in unferem Blatte bom 1 be. Dite. (Rr. 284) gebrachte Rotig fiber ben Bertauf bei bem herrn Bohnen ju Biebrich gehörenben und am Abein gelegenen Befigthume beftatigt fich, wie wir erfahren, nicht. Die angegebene Bewerthung des 3 Morgen großen nmbfilides mit Gebaulichteiten ericbien uns gleich in Be-Schältnigung ber bortigen Berbaltniffe febr niebrig.

[] Douheim, 7. Dezember. Bon den Beichluffen in ber legten Gipung des Gemeinderaths feien u. A. Die igenden hervorgehoben: Berr Friedr. Wilh. Schnell gebenft d mit einem Bohnhause im Diftrift "Schelmengraben" mufiebeln. Gegen Die Ertheilung der Anfiedelungs-Bestmigung hat ber Gemeinberath nichts einzuwenden. ein Baugefuch bes herrn Friedr. Gorf Bird II., bei m es fich um die Errichtung eines hinterbaus nebft Stallung und Abort an ber Friedrichftrage handelt, fand egutachtung auf Genehmigung unter ben allgemeinen Bengungen. — Auf Beranlaffung bes Thierichupbereins niben bemnadift in ben Schulen Thiericun-Ralenber berolt. - Am Conntag, ben 10. d. Mite., Radmittage Uhr, findet im Gafthaus goldenen Comen" eine Beramfung bes landwirthichaftlichen Banbertafinos für ben nofreis Biesbaden ftatt. In berfelben wird herr Rreisbaulehrer Grobben aus Biesbaden einen Bortrag halten Doftbau. Landwirthe und fonftige Intereffenten find

2 Bierftadt, 7. Dezember. Die Bautbatigfeit biefem Jahre war, wie auch in ben Borjahren, eine febr Die Erweiterung unferes Dorfes zieht fich natürlich uptiachlich nach Wiesbaden gu; doch find auch berichiedene rabauten an der Erbenheimer-, bezw. Aloppenheimerstraße michtet worden. Trop all dieser Bauthätigkeit ist die Rachnach Wohnungen febr groß. Bemerfenswerth ift es, fogar nach Wohnungen nachgefragt wird, die im niggien Falle am 1. April bezogen werden konnen. Die beferpreise fteigen enorm, dementsprechend werden die ethpreife ebenfalls eine Steigerung erfahren. - Die bie-Gemeinderechnerftelle, die bisher nach Brocenten befolbet de, ist vom Magistrat auf das Fixum von 1450 M. sestmehr worden.

& Weben, & Dezember. In außerorbentliche Mufle fich bas Gerucht verbreitet, ein gehnjähriges Dabden fei den hier und habn bergewaltigt worben. Der Anecht eines mbebanblers aus 3 b ft ein, ein toum 17jahriges Burfchchen traf feinem Beimwege bas obengenannte Rind, fuchte basfeibe an fich leden und gerrie es eine gange Strede Beges mit fich fort. Bum de wurde er bon einem Nanne aus Sahn beobachtet und bon wielben mit hilfe anderer Berfonen bie Berfolgung beranlaft. Buriche ließ fein altes Pferd im Stiche und lief bem naben be gu. Man brachte einstweilen bas Pferb nach Beben, und b ftellte fich benn auch ber Attentater ein, bas Thier in Empfang nehmen, wurde jeboch festgenommen, einem Berbor unterzogen und Mmisgerichtsgefängniß abgeführt.

Rloreheim, 7. Dezember. Ginem biefigen Landnh ift plöplich eine Rub gefallen. Die freisthierargtliche Duftion bat, laut ber "Schierft, Stg." aber feine feuchenige Rrantheit feftgeftellt, mabrend bei einer bor 8 Tagen fallenen Ruh der Milgbrand fonftatirt worden. - Die 30. Robember I. 3. im Gemeindewald abgehaltene Brandholg ergab, wie das gleiche att meldet, ein fur die Gemeindefaffe gunftiges Refultat. murben, wie wir mittbeilen tonnen, 1134 DR. geloft. Die Ginführung der Gaobeleuchtung für die hiefige Geinbe icheint wegen ber geringen Bahl ber Anmelbungen nicht verwirklichen gut follen.

() Bredenheim, 6. Dezember. Bei ber geftern bahier ftattgefundenen Burgermei ft erwahl erhielten bon 16 abgegebenen Stimmen nach zweimaligem Bahlfampfe ber feitherige Burgermeifter Beuft 8 und ber Landwirth Frang Gifig jebesmal 8 Stimmen. Durch das Loos ift die Bahl fchieflich auf den bieberigen Burgermeifter Beuf gefallen.

n. Moppenheim, 7. Dezember. Geftern Abend fand in bem Lotale bes herrn Sternberger unter bem Borfit bes herrn G. Gofmann eine gut befuchte Berfammlung bes "Bunbes ber Landwirthe" ftatt. Rach einer langeren, febr beifällig aufgenommenen und wirtamen Unfprache ftellte ber herr Borfigenbe ben Referenten bes Abenbs, herrn Schneiber aus Berlin ber Berfammlung als Bertreter bes Bunbes ber Landwirthe bor und ertbeilte ihm nun bas Wort ju feinem Bortrage über "3wed und Biele bes Bunbes ber Landwirthe und Coup ber beutschen Arbeit in Stadt und Land". Rebner wies junachft barauf bin, bag alle anberen Intereffengruppen fich icon langft gufammengeschloffen und ihr Biel, Berbefferung ihrer Loge, erreicht batten. Go lange Gurft Bismard am Ruber gewefen, batte bie Bandwirthichaft einen wirffamen Schut gehabt. Seit beffen Abgang fei es anders und bie Bewohner bes flachen Lanbes mußten ihre Intereffen mit Rachbrud mabren, was gur Bilbung bes Bundes ber Landwirthe geführt batte, burch welchen bie landwirth. ichaftlichen Intereffen, fowohl ber Groß- wie Rleingrunbbefit geforbert murben. herr Schneiber ichilberte bierauf Buntt fur Buntt bas Programm bes Bunbes in beinabe zweiftunbiger Rebe. Rach bem Bortrag eröffnete ber Borfigende bie Discuffion. herr Sandwirth Muguft Rieber fprach feine Buftimmung aus. 28 Mitglieber murben für ben Bund neu gewonnen.

* Geifenheim, 7. Dezember. Geftern wehte in ben Barten von Monrepos eine Sahne gur Geier bes 70ften Geburtstages des noch jugendlich frijden herrn Rentmeiftere Rathemader. Geine unermubliche Thatigteit und treue Bflichterfüllung als Bermalter der weltbefannten Befinung Monrepos erfreut fich feit 40 Jahren der vollften Anerkennung feines herrn, wie denn auch beffen Befdmifter herr Rathmader icon lang vorher und allezeit ein Bertrauensmann und berftandnigwoller Cachhalter gemeien ift.

R. Limburg, 7. Dezember. Beute verhanbelte bas Schwurgericht gegen bie lebige Unna Gottharbt bon Dorchheim megen Rinbesmorbs. Bor Gintritt in bie Berhandlung murbe bie Offentlichfeit ausgeschloffen. Rach bem öffentlich berfünbeten Urtheile lautete ber Spruch ber herrn Befchworenen auf iculbig unter Bubifligung milbernber Umftanbe. Das Gericht erfannte bemgemag gegen bie Angeflagte, bie trop ihrer Ueberführung hartnadig geleugnet habe auf 3 3ahre Gefängniß wegen Rinbesmorbs und wegen Beerdigung bes Leichnams bes getobteten Rinbes ohne Borwiffen ber Beborbe auf eine Saftftrafe bon 2 Bochen. - Mis zweiter Gall verhandelte bas Schwurgericht beute bie Straffache gegen bie Dienft. magb Bilbelmine Sahmer aus Dieg. Bie früher berichtet, fanb man in Dieg am 12. Offober b. 3. in bem Aborte eines Saufes bie Leiche eines neugeborenen Rinbes,, ale beffen Mutter alebalb bie beutige Angeflagte Cabmet ermittelt und bes Rinbesmorbe verbachtig verhaftet truebe. Die Berhandlung, bie ebenfalls unter Musichluf ber Deffentlichfeit ftattfanb, lautete auf Berurtheilung ju 2 3ahren Befängnig.

Locales. " Bicebaben, 9. Dezember.

Mubreastag und Anbreasnacht.

Ber nicht mit eigener Berfon ben tollen Trubel mitgemacht hat und wer nicht felbft mit einstimmte in ben übermuthigen Jubel, dem wird man nur ichwer bas leben und Treiben in Biesbaden mabrend bes Andreasmarftes dilbern tonnen. Rady bem beifpiellofen Andrang gu ichliegen, ber wahrend ber verfloffenen Racht in allen Restaurants und Bergnligungelotalen berrichte, bat freilich die Balfte ber Biesbabener Ginwohnericaft nach alt bergebrachtem Brauch an bem luftigem Jahrmaftstreiben fich betheiligt. - Je weiter die Abendftunden borrudten, umfo bichter wurde das Gedrange in der Rheinftrage, bis ichließlich furg vor 10 Uhr Abende das Jahrmarftereiben feinen Sobepuntt erreicht batte. Bon einem Bormarteidpreiten auf bem eigentlichen Gebiete bes Marttes in ber Rheinftragen-Allee, tonnte mobl taum eine Rebe fein. Dan murbe nur geschoben und geftogen, felbft die ichlechteften Scherze trübten nicht bie animirte Stimmung, ein Beber betheiligte fich an ben Confetti Schlachten und ben Sacher-Duellen und ehe nur die für die Schaubuden polizeilich feft gefeste Sperrftunde berangerlidt war, bachte auch Riemand an den Beimweg.

Ein um jo fröhlicheres Leben entwidelte fich freilich von 10 Uhr Abende angefangen im Balhalla Theater, in ben "Reichshallen", im Rathsteller und den übrigen Reftaurants. - Der Theaterraum der "Balhalla" war in einen Tangfaal umgewandelt, Tangluftige drehten fich, foweit es bas beispielloje Gebrange erlaubte, unberdroffen im Rreife, bie luftige Confettifchlacht wird fortgefest, Bapierichlangen fleigen ununterbrochen burch ben Raum, fangen fich an ben, die Logenbrüftungen verbindenden Drahten und bilden in den mannigfachften Berichlingungen und Bergierungen Ornamente, Die felbft die fühnften Phantafieen der Baumeifter in den Schatten ftellen. Befondere reignoll gestaltet fich bas bunte, ewig wechselnbe Bild bom erften Range aus beobochtet. Da der Andrang des Bublifums frets jugunehmen fcheint und immer wieder neue Gafte fich einfinden, fann von einem Tangen ichlieflich überhaupt nicht mehr die Rede fein. Aber vergnügt ift boch ein Beder, der Uebermuth wirft auftedend und droht ab und gu fogar auszuarten, wenn nicht die Unverdroffenheit, mit der man jeben Schers gutmuthig binnimmt, immer wieder beruhigend wirten würde. — Wie arg die Ueberfüllung war, geht wohl am deutlichften aus der Thatjache bervor, das bis 2 Uhr Morgens ca. 3000 Eintrittefarten verfauft waren.

Richt minder toll ift bas Treiben im Rathofeller. Auch bort fprüht es bor Lebensluft und Freude und reift felbit den ernften, nudternen Beobachter mit hinein in bas Bergnügen. Gine Dufitfapelle, beren Mitglieder italienifche Coftume tragen, findet gutmitthiges Intereffe, tropbem die Mufifanten ihren Instrumenten haarstraubende Tone entloden. Bewunderungewürdig ift die Ausbauer, mit welcher auch hier von garter Sand bas Confetti geichleubert fleinen bunten Bapierchen, Die gestern wohl einen ber begehrteften Artifel bilbeten.

Und wohin wir auch geben, überall bas gleiche Bild, allüberall derfelbe Uebermuth, basfelbe Gebrange. In den "Reidjohallen" ift gleidfalls tein Blatchen gu erobern; bort tragen auch die Artiften jum Amujement bes Bublifums bei. Das Leben in ben Raffechaufern entwidelt fich bornehmlich erft in den Morgenftunden. Freilich scheint bann auch ber Bubel und die animirte Stimmung ihren Sobepunft erreicht gu haben. - Gange Spalten ließen fich noch ichreiben über bie Eindrilde des erften Markitages. 3m Grunde genommen bilden fie freilich immer nur ein und dasfelbe Bild. Gie liefern ums bas erquidende Bewußtfein, daß bas Bolf tros wirthichaftlicher Roth und ernfter Beit noch immer nicht verlernt hat, an harmlofem Uebermuth und ungebundener Frohlichfeit Gefallen gu finden und dem Leben wenigftens ab und gu jene Geite abgugewinnen, die feine befte ift: namlich bie

Berinchter Dirbitahl. In eine Manfardenwohnung in der Berderftrage fuchten geftern zwei Diebe eingudringen, offenbar in der Borausficht, daß die Bewohner infolge bes Andreasmarftes auger Saufe weilten. Die Gauner wurden jedoch bemerft und verftanden es, fich ichtennigft und ungehindert zu entfernen, allerdings ohne ihr

Borhaben ausgeführt zu haben.

* Bollig erftaret aufgefunden murbe in ber heutigen Racht ein Arbeiter in einem Reubau an ber Schier-fteinerftrage. Schutymann Boblhaus transportirte ben Bebauernowerthen nach bem Kranfenhaufe. Da der Mann fich in fortgefester Be wußtlofig feit befindet, mar feine Berjon bis zur Mittageftunde noch nicht feftzustellen. Bermuthlich hat man es mit einem Obbachlofen gu thun, ber gezwungen war, im Freien zu nächtigen und mithin ein Opfer feiner Armuth murbe.

Diebitahl. Bie ber amtliche Boligeibericht melbet, ift am 4. Dezember in ber oberen Friedrichftrage ein blau gestrichener zweiradriger Sandfarren, welcher ben Ramen

"D. Gugengut" trug, ge ftoh len morden.

. Ginbruch. Borgeftern wurden in einem Saufe am Bismard-Ring mehrere Manfardenwohnungen gewaltfam erbrochen, jum Theil auch mit Rachichluffeln geöffnet und die Schränte in den Bimmern Durchwühlt. Erfreulicher Beife haben die Einbrecher feine Werthfachen gefunden und entwendet, obzwar mehrfach Berthjaden und Spartaffenbucher in den erbrochenen Raumen aufbewahrt waren. Riemand in dem betreffenden Saufe hat Bahrnehmungen gemacht, Die zu ber Ergreifung ber Strolche führen konnten, auch ift nicht einmal die Beit des Ginbruches genau festzustellen ge-

* Radiport. Die Allgemeine Radfahrer - Union Deutscher Touren-Club hat ihrer bisherigen amtlichen Beitung "Der beutsche Rabfahrer" (Berlag von Glafer u. Gulg) in Stuttgart auf bem letten Congreffe in Daing per 1. Januar gefündigt und ericheint von biefem Tage ab eine neue Unionszeitung unter bem Titel: "Der Rabtourift -Der Automobilift", deren Berlag die "Mannheimer Bereinsbruderei", Mannheim fibernommen hat. Das neue Organ ber "Allgem. Rabf.-Union" wird bie Intereffen bes Rabfahrund Automobiliports, fowie der einschlägigen Induftrie in

gleicher Beife vertreten. D Gin bedauerlicher Borfall, welcher fich am Abend des 26. Juli auf dem Romerberg abspielte, beichaftigte beute die Straffammer. Bwei junge Lehrlinge, barunter ber Dachdederlehrling Bilh. Dauer von bier, fagen bort vor dem Saufe Ro. 7, als der Weinhandlungslehrling Aug. Wilfe des Weges tam. Die Burichen geriethen aus nicht vollständig aufgeflarter Beranlaffung in einen Bortwechiel. Bille, ber bedeutend Starfere, verjette bem D. einen Schlag ine Geficht. Diefer lief hinter ihm brein, foling mit einem Stud Leitungebraht nach ihm und traf ihn

jo ungliidlich auf bas linke Auge, daß diefes alsbald aus-lief und die Gehtraft verlor. D. ift daraufhin unter bie Anflage der fameren Körperverlegung gestellt worden. Der Gerichtshof verhangte 2 Donate Gefangnig über ibn. [] Echwurgericht Die 4 Schwurgerichtstagungen

17. Ceptember rejp. 3. Dezember ihren Unfang. * Befinwechiel. Das Baus Berberftrage Mr. 8 ging beute burch Rauf in ben Befit bes herrn Carl Reifenberger über. Die Bermittlung erfolgte burch

die Immobilien-Agentur von Beinrich Deg bier. Burforge für allein reifende Frauen. Der Minifter ber öffentlichen Urbeiten hat bie Gifenbahnbirettionen baran erinnert, daß nach ber Dienftanweifung für Chaffner allein reifenbe Frauen, fo weit es angeht und mit ihren Bunfchen übereinstimmt, in Frauenabtheilen ober in Abtheilen, in benen fich anbere Frauen befinden, unterzubringen find. Auch in ben vierten Rlaffen find allein reifende weibliche Berfonen in Die für Frauen bestimmten Abtheile zu weifen. Ferner hat ber Minifter betont, bag bie Schaff. ner ftreng barauf gu halten haben, bag bie Frauenabtheile nur bon Frauen benutt werben. Das Bugperfonal foll an Die genaue Beachtung biefer Dienstworschriften erinnert und bie gehörige Durch-führung überwacht werben. Daß für eine ben Borfchriften und bem Bebürfnig entfprechenbe Ginftellung von Frauenabtheilen Corge

getragen wirb, fest ber Minifter boraus. * Bum Jahrhundertwechfel werben, wie bie "Rreuggeltung" erfahrt, berichiebene amtliche Dagnahmen in Deutichland geplant, welche ben Ablauf bes neunzehnten Jahrhunderts marfiren follen. Und gwar follen bie Gabnen ber beutichen Regimenter Erinnerungszeichen erhalten, und bie Bofitar. ten follen für ben 1. Januar einen befonberen Somud erhalten. Der fonft bereits ungewöhnlich große Reufahrsbriefvertebt wird burch biefe Magregel eine folde Bunahme erfahren, bag bie

Boft Milbe haben wirb, ibn gu bewältigen. r Winterboten. Die erften Schneeganfe murben geftern in der Rabe bon Riedernhaufen beobachtet.

* 2Ind bem Weichafteleben. In bas Gefellichaftsregifter wurde bei ber unter Rr. 529 eingetragenen Firma "Biesbadener Dampf, Bafchanftalt, Leop. Renfon und Guntrum" ju Biesbaden vermerft, bag burch Ausscheiden bes wird. Erbboden und Tifche find bicht überfaet mit ben Gefellichaftere Dito Guntrum die Gefellichaft aufgeloft ift.

Das Geschäft wird von dem bisherigen Gesellschafter Leop. Renson hier fortgesett. Demzusolge ist heute die bisherige Firma bei Rr. 529 des Gesellschaftsregisters gelöscht und unter Rr. 1381 des Firmenregisters die jehige Firma "Wiesbadener Dampfwaschanstalt, Leopold Renson" und als deren Inhaber der Kausmann Leopold Renson neu eingetragen worden.

Bollevorlesungen. Der erste Bortrag des herrn Direktor &. De u ti ch in ger über: "Die Aufgaben und Biele des Menichenlebens" hatte am vergangenen Freitag eine zahlreiche Zuhörerschaft und lebhaften Beifall gefunden. Der nächste Bortrag des herrn Deutschinger findet am Freitag, den 15. d. Mts., statt.

* Residenztheater. Am Samstag verabschiedet sich Frau Auguste Brasch. Greven berg von ihren Wiesbadener Freunden. Sie spielt bas "Lorle" in: "Dorf und Stadt", welches Stild zum ersten Male über die Bühne des Residenztheaters geht. Reben dem Gast spielen die Hauptrollen die Herrn Manufft (Lindenwirth), Kienscherf (Reinhard), Schuhmann (Colaborator) und die Damen Krause (Bärbel) Rollendt (Iba von Felded), Ferida (Amalie von Rieden). herr Manufft seht das Stild in Scene.

"Spielblan bes Refidengtheaters. Sonntag, 10. Dezember, Nachm. 3.30 Ubr: "Der heirathsmarkt". — 7.30 Uhr: "Berbotene Früchte". "Unter blonden Bestien". — Montog, 11.: "Gefaufte Liebe". — Dienstag, 12.: "Braf von Gleichen". (Gastpiel Frieda Eichelbleim). — Mistwoch, 13.: "Dorf und Stadt" (im Abonnement). — Donnerstag, 14.: "Berbotene Früchte". "Unter blonden Bestien" (im Ihonnement). — Freitag, 16.: "Det Probefandidat" (Rovität von Mar Dreper).

Gine Alliang. Die Begirkovereine Gib und Beft umferer Stadt haben fich erfreulicher Beife neuerdings zwecks gemeinsamer Bebung ber ftadtischen Bohlfahrt enger aneinander geichloffen. Gin westlicher Dofpoet fingt barüber:

Mir ift bekannt ein Bruderpaar Am schönen Salzbachftrand; Sie gleichen sich zwar nicht auf's Haar, Doch gehn sie Hand in Hand. Die Mutter kennet ihr gevau, Ist weit und breit die schönste Frau; Ihr kommt im ganzen Deutschen Reich An Schönheit keine gleich.

Sie ist wie andre Frauen nicht, Denn diese werden alt, Bekommen Runzeln ind Gesicht, Berlieren die Gestalt. Doch sie wird blithender sogar, Und schöner noch von Jahr zu Jahr, Und jeder der sie angeblickt, Ist von der Frau entzückt.

Daß sie der Schönheit Blüthenkranz Auf's neue stets sich malt, Und ihr der Jugend Rosenglanz Um Haupt und Stirne strahlt: Und sorgiam sind sie drauf bedacht, Daß jeder schmückt mit treuer hand Der Mutter Festgewand.

So sorgen zu ber Mutter Breis Die Brüber fort und fort, Doch jeder in bestimmtem Kreis Und am besond'rem Ort. Die himmelsgegend hat bestimmt, Wie weit sein Wirfen jeder nimmt, So theilen sie ganz brüberlich In Gid und West sie sich.

Wohl kann errathen jedes Kind Den Ramen biefer Frau, Und wer die beiden Brüder find, Das wißt ihr jest genau. Der jorgt im Westen, der im Sid, Daß immer mehr die Stadt erblüht. Und jeder wirkt zu seinem Theil Der ganzen Stadt zum Heil.

Bwar wenn die Seite mehr sich schmudt, So kommt es manchmal vor, Daß neidisch dann die andere blidt, Sie kam zu schnell empor Die Rutter doch in kurzer Zeit Beschwichtigt hat den eblen Streit Berjöhnt dann seiern Sud und West Deut das Berbrüderungssest.

So möge benn der Eintracht Band Umichlingen West und Süd, Daß aus dem Streben Hand in Hand Des Ganzen Bohl erblüht. Die Mutter dehnt ihr großes Haus Nach-West und Süden weiter aus; Wir gehn in gleichem Schritt und Tritt Alls treue Söhne mit.

Des alten Moltfe Feldzugsplan Sei unfer Losungswort:
Getrennt marschiren wir voran Rach einem Ziele sort:
Die Blüthe unserer Stadt allein Soll das vereinte Streben sein.
Es gist Dein Wohl Wiesbadia!
Dir, schönen Frau, hurra!

Schnellungsgut. Hür das handeltreibende Publikum dürfte es gelegentlich des Weihnachtsverschröintersfant sein zu wissen, daß nach dem vom 1. April an giltigen Rachtrag zum Eisenbahngütertarif für Schnellzugssgut nicht mehr wie früher mindestens 40 Kilogramm, sondern unr noch 20 Kilogramm zur Berechnung gezogen werden. Es würde demnach eine derartige Sendung von 10 Kilogramm wirkliches Gewicht z. B. von Karlsruhe nach Hannover nicht mehr 3 R. 60 Pf., sondern nur 1 N. 80 Pf. tosten. Als Windesidetrag für eine Sendung Schnellzugsgut ist jedoch der Betrag von einer Mark beibebalten worden.

nefunden. Es dürfte wohl nicht allgemein befannt fein, buß mit dem 1. Januar eine neue Berordnung bezüglich der febt.

bei Rotariatsatten zu erhebenden Stempel und Gebühren in Kraft tritt. Wie aus dem neuen Gesetz zu ersehen ist, werden sich alsdann die Kosten für notarielle Beurkundungen im Allgemeinen und im Bergleich zu den heutigen Ansähen bedeutend erhöhen. Bei Anipoerträgen von 10,000 M. und höher erreicht der zu erhebende Staatsstempel sogar den doppelten Betrag des seitherigen Ansahes, also acht pro Mille. Für alle Diesenigen, die ein Rechtsgeschäft zu erledigen haben, das der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung bedarf, sei es Kauf, Gesson, Theilung, Testament, Sphothefe oder Schenkung, wäre es daher nicht unflug, dergleichen Geschäfte noch vor dem Jukrastreten des neuen Gesehes beurkunden zu lassen, wodurch in manchen Fällen bedeutende Kosten gespart würden.

* Tagestalender für Camftag. Königliche Schaufpiele: 7 Uhr "Maria Stuart". — Refistenztheater: 7 Uhr "Dorf und Stad". — Rurbaus: 4 u. 8 Uhr Abonnements-Concert. — Balballa: 3n allen Galen Concert. — Reichshallen: 8 Uhr Spezialitäten-Borftellung. — Bürgerfaal: 8 Uhr Speziali-

täten-Borstellung.
Gemeinsame Ortstrantentasse: Burean Luisenspraße 22p. Rassenätzte: Dr. Alihauße, Martiftraße 9; Dr. Dünschmann, Schwalbacherstraße 25; Dr. deß, Kirchgasse 29; Dr. Denmann, Kirchgasse 8; Dr. Jungermann, Langgasse 31; Dr. Lahnssein, Friedrichstr. 40; Dr. Meyer, Friedrichstraße 39; Dr. Schrant, Kheinstraße 40. Spezialärzte: Für Augentrantheiten: Dr. Knauer, Wilhelmstraße 12; für Rasen, Dalss und Ohrenleiden: Dr. Rider, jun., Langgasse 37. Dentiften: Müller, Langgasse 19; Sünder, Mauritiusktr. 10; Wolf, Michelsberg 2; Masseure und Deligehülsen: Klein, Reugasse 22; Schweibächer, Michelsberg 16; Mathes, Schwalbacherstraße 3. Masseuse: Fran Freed, Dermannstraße 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Reugasse 16; sür Bandagen etc.: Firma A. Stoft, Sanitätsmagazin, Tamnusstraße 2; für Medizm und dergl.: sämmtliche Apothefen hier.

Litteratur.

* Die Runft bes Schneiberns gehort mit gu benfenigen Fertigleiten, Die bem weiblichen Gefchlecht in allen Lebensftellungen und unter allen Umftanden bon Werth find. Der Gattin, ber Mutter tommt bie Renninig im Schneibern gu ftatien, bie vornehme Frau bermag baburch einen wirtfamen Ginfluß auf bie inbivibuelle Bestaltung ihrer Toileiten gu nehmen, bem Mabchen, welches auf eigenen Gugen fteben muß, wieb bamit eine Erifteng geboten. Diemand follte es baber verfaumen, fich biefe fo nühliche Runft anqueignen, die nicht blos im Raben, sondern auch in ber Kenntniß bes Zuschmitts beftebt. Speciell fur ben letteren giebt es in einem im Berlag Europ. Mobenzeitung, Dresben, neu erichienenen Bufchneibewert, betitelt bie "Perfette Schneiberin", (Preis in Mappe Mt. 6,-). Anleitungen bon überraschenber Ginfachbeit, bie burchaus auf bem Wege bes Gelbftunterrichts in fürzefter Beit zu ben glinftigften Refultaten fuhren. Das Wert fant in allen Rreifen bie bentbar gunftigfte Beurtheilung und innerhalb verhaltnigmäßig furger Beit eine Berbreitung in bielen Taufend Exemplaren. Profpette über alle wichtigen Silfemittel gur Erlernung ber Schneiberei verlange man bom Berlag Gurop. Mobenzeitung, Dresben. Es ift ein febr nühliches und paffenbes Wett.

Bunte Blätter.

- Die Beerbigung einer Frau mit militärifden Chren fand biefer Tage auf bem Friebhofe gu Liegnig ftatt. Es handelte fich um bie im Alter bon 73 3ahren berftorbene Bittive Friederife Grauer bon bort. Die Greifin hatte ihren ihr bereits bor mehreren Jahren voraufgegangenen Ghemann, welcher Marketenber bei ber 5. und 7. Compagnie bes Ronigs. Grenabier-Regiments mar, mabrent 38 Jahren ftets gu ben Manobern und auch wahrend ber Feldzüge 1886 und 1870-71 begleitet und hat fomit alle Gefahren mit bem Regiment burchgemacht und Freub und Leib mit biefem getheilt. In Berfailles murbe fie bon einem Offigierburichen überritten, in Folge beffen ihr burch eine Bewilligung Raifer Wilhelms bes Erften aus bem Raiferlichen Sofmarfcallamte eine Gratification bis an ihr Lebensnbe gegablt wurde. Rach bem erfolgten Ableben ihres Chomannes war fie bis furg bor ihrem eigenen Tobe beim Regiment als Baschfrau thatig. Das Ronigs-Grenabier-Regiment batte es bem gu Folge nicht unterlaffen, ber Berftorbenen, welche fich fiets Achtung ju verfchaffen gewußt batte, Die fehte Chre ju ermeifen. Ge mar baber gu ihrer Beerbigung eine Abordnung von der 7. Compagnie fommandirt worden, welche birect hinter bem Sarge marichirte, und einen bom Regiment gefpenbeten Rrang mit Balmengweig vorantrug. Um Gingange gum Friebhof erwartete bie Regimeniscopelle in voller Uniform ben Trauerzug und geleitete ben Sorg unter Rlangen eines Trauermariches bis zum offenen Grabe. Rachbem bie Leichenrebe gehalten und ber Sarg in bie offene Gruft gefentt worben war, fpielte bie Rapelle abermals einen Choral.

- Gine mabre Plumpubbing . Cpidemie Bericht gegenwärtig in London. Gine einzige Londoner Firma bat, wie ein englifdes Blatt ergablt, bereits 84 000 Beibnachts-Bubbinas bergeftellt, von einem Durchfchnittsgewicht von fieben Pfund. Die gewöhnlichen Blumpubbings ber guten alten Beit genugen aber nicht mehr. Die neuefte Mobe find Blumpubbings mit Juwelen ober Bolbftuden. Die Pubbings werben jest mit ben verschiebenartigften Heberrafdungen berfeben, Die bon einem Rnopf bis ju einem Dias mantringe auffteigen. Golbene Fingerhute, Behn- und Swanzig-marfftude werben in die Bubbings verftedt, bie als Geschente befilmmt find, Gine große Babl fo ausgestatteter Blumpubbings ift für bie Offiziere in Gubafrifa beftimmt. Befonbere effetivoll als Beihnachtaliberrafdung find Bubbings, bie mit berfcbiebenartigem Inhalte verfchidt und veribeilt werben, abne bag man ihren Inhalt fennt. Der Plinmpubbing, ber für bas Ronigshaus bestimmt ift. foll ein Sifberfäfichen mit einer Diomant- und Opafbroiche enthalten, bas einen Werth bon 2000 Mt. reprafentirt.

Telegramme und lebte Madrichten.

* Berlin, & Degember. Gin gewaltiger Feuerschein hat heute in ben erften Morgenftunden die Passanten im Korden, Often und im Centrum unserer Stadt in Aufregung verseht. Es brannte ein großes holglager in ber Greifsmalderstraße, unmittelbar am Ringbahnhof Weißensee. Die Feuerwohr war sofort zur Stelle.

* Darmftabt, & Degember. Der Darmftabter Zeitung gufolge murbe ber Gomnafiallebrer Abibe im (befannt aus ber Affaire Detimeiler. D. Reb.) in ben einstweiligen Rugeftand ber-

* Graz, 6. Dezember. In ber Station Riflasborf fuhr ber Wiener Schnellzug infolge falfcher Weichenstellung auf ein Magazin-Geleise und fieig bort auf mehrere Lastmagen, welche gertrum:

mert wurden. Menschenleben find nicht zu bellagen.

* Budabest, S. Dezmber. Minifierpröfident Spell wird morgen nach Wien reisen, um mit dem Grasen Clary über die Chancen ber Ausgleichs-Borlage und bes lleberweisungsgesehes zu con-

Das Befinden des Papft es bat fich gebeffert. Gestern Mittag verließ der Patient das Bett und speiste am Tische. Der Papft wird ichon beute die Messe lesen. Gestern ließ er sich trop des Berbotes seines Arztes Lapponi seinen Geheim-Sekretar Angelini kommen, dem er das Concept zur Allocution des nächsten Consistoriums diffrirte.

* Petersburg, 8. Dezember. Zwischen bem Minifter bes Meußern, Grafen Murawiew und feinem Gehilfen, Grafen Lambsborff beranlast hat, seine Stellung niederzulegen. Wie ber sautet, soll Graf Lambsborff bereits in der nachften Woche jum Mitgliede bes Reichsraibes ernannt werden.

* Pondon, 8. Dezember. Die heutigen Morgenblätter bes schäftigen sich ganz besonders nut der Lage der Truppen Lord Methuen sich ganz besonders nut der Lage der Truppen Lord Methuen sich gern weider große Streitkräfte in der Telegrammen haben die Buren wieder große Streitkräfte in der Gegend von Spytsontein zusammengezogen. Daily Mail schiefelben auf 12,000 Mann, doch ist dieselbe wahrscheinlich nach zu niedrig gegriffen. Die meisten Blätter sind der Ansicht, das diese Streitkräfte für die Engländer die größten Gesahren bedeuten. Daila Mail und Daily Telegraph meinen, die englischen Truppun sein der Lage in Natal gewachsen, mährend die Lage des Lord Methuen setztitisch sol. Die Blätter drilden die Hosfnung aus, daß die Buren in Ratal gemachsen zu ihnn haben werden, um nicht nach eine Abstheilung ihrer Streitkräfte nach dem Tugela-Flusse absenden zu tönnen. Die Buren haben das rechte User diese Flusses de se ht. Die beiderseitigen Streitkräfte sind auf Schusweite von einander entsernt.

* London, 8. Dezember. Daily Mail melbet aus Rapftabt, baß 10,000 Basutos bes Gebietes, welches die Truppen bes Lord Methuen türzlich überschritten haben, jeglicher Nahrungsmittel ents behren. Es herrscht große Besorgniß in der Umgebung Lord Methuens und man besurchtet noch einen Ausstand der Basutok.

Daily Boil melbet aus Lorengo Marquez, bag ein beutscher Dampfer mit einer Angahl Rranfenträger und 16 beutschen Offizieren bort eingetroffen sei. Lettere begaben fich sofort zu ben Buren.

Chefrebatteur und verantwortfich fur Bolitif, Genilleton und Runt Morin Schafer; für ben lefalen und allgemeinen Theil Conred von Reffgern. — Berantwortlich für ben Inferatentheil 3. 8 Bilbelm Berr, Cammtlich in Wiesbaben.

Bur Beachtung!

Das alleinige amtliche Organ der Stadt Wiesbaden ist das "Amtsblatt" des "Wiesbadener General-Unzeigers". Alle Dersuche von anderer Seite, sich einen amtlichen Charafter beizulegen, sind unberechtigt, nur auf Causchung des Publikums berechnet und verstoßen somit gegen das Gesetz über den unlauteren Wettbewerberner der "Wiesbadener General-Anzeiger" erhält seine amtlichen Bekanntmachungen dir ekt vom Magistrat der Stadt Wiesbaden und diese werden in einer besonderen Beilage des "Wiesbadener General-Anzeigers" unter dem Citil

Amts: Blatt

Erfaeint tagna der Stadt Witsbaden. Grideint tiene

bnig der Berning

IIII CERTON TAG! | STORE IN

peröffentlicht. Mur dieses Blatt allein hat amiliche Publikationskraft.

Dagegen find die Uninoncen eines anderen hiefigen Blattes unter dem Citel

Amtliche 👸 Anzeigen

Machbern d'ans bem Unisbiatt des "Wiesbadener General-Ungeigers", erscheinen verspätet und haben deshalb keinen Werth mehr.

Werth mehr.

21uch die offiziellen standesamt lichen Nachrichten erscheinen nur im Amtsblatt des "Wiesbadener General-Unzeigers", ebenso werden sammtliche Bekanntmachungen der städtischen Curverwaltung, die Curhausconcerte und fremdenliste, ferner die Anzeigen der Gerichtsbehörden, sammtliche Versteit rungen der Gerichtsvollzieher und die Oublicationen der übrigen Behörden im Umisblatt des "Wiesbadener General-Anzeigers" veröffentlicht.

Verlobungs-Karten

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers.





"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtliches Organ der Stadt Biesbaden.
Bur Bequemlichfeit unserer geschähren Lefer baben wir in ber Stadt Biesbaben Bilial-Expeditionen eingerichtet, in welchen der "Biesbadener General-Angeiger" täglich Rachmittags von 5 Uhr ab in Empfang genommen werden fann. Der

monatliche Albonnementspreis beträgt nur 40 Piennig.

Brobenummern werben auf Bunfd einige Tage gratis verabreicht. Die

Filial : Expeditionen ----

Befinden fich:

Abelheibftrafte n- Ede Morib ftr. bei &. M. Maller J

Colonialmaare . Sandlung. Colonialwaaren Sanblung,

Molerftrage - bei Jul. Schlepper Bwe., Coloniale

waarenbandlung. Ablerftraße 55 — bei Müller, Colonialm.-Handlung. Albrechtstraße — Ede Ricolasftr. bei Georg Müller,

Colonialmaaren. Danblung. Albrechtftrage - Ede Oranienftr. bei Bb. A. Rrauß Colonial maaren. Banblung. Bertramftr. - Ed eBimmermannftr. bei 3. B. Baufd.

Colonialmaaren Sandlung. Bismard Ring 31 - bei Rieberbaufer, Colonia

Biemard-Ring - Ede Portftraße bei E. Loos, Colonislivaaren-Banblung. Bleichftrafte - Ede Dellmunbftrage bei 3. Duber,

loulafmaaren Banblung. Bleichftrafte - Ede Belramftrage bei Comibt,

Colonialwaaren-Bandinng. Bleichftrafie 10 - bei Barbt, Colonialm.-Sandlung. Caftellftrafie 10 - bei B. Mans, Colonialw.-Sandlg. Donbeimerfir. 30 - bei Ge mmer, Colonialm. Dbig Emferftrafie 4) — bei M. Menf, Colonialm. Sonblg. Gelbftrafie 28 — bei Sud, Colonialm. Sanblung. Frankenftrage 22 — bei R. Rrieger, Colonialm. Stat. Greb, Grebalbaderfir, bei 3. Freb,

Colonialmaren-Sandlung. Geisbergftrafte 6 - bei B. Bernhard, Colonial-

Boldgaffe - Gde Mehgergaffe bei Bb. Sattig, Colon iafmaaren-Danblung. Darti ngftrafte - bei Dmc. Sprieftersbach, Colonial.

maarenhandlung. Delenenftrafte 16 - bei 3. 96. Rohler 20me.,

Colomalmaren Danblung.
Dellmundftrafte - Ede Bellripftr, bei &, Rirdner, Colonialmaaren Danblung.
Dellmundftrafte - Ede Bermannftr, bei 3. 3å ger 28 m.,

Colonialmaaren-Danblung. Dell munbftrage - Ede Bl eichftrage bei 3. Suber

Colonialwaren-Banblung. Bermannftrafie 16 - bei Ph. Bint, Colonialm. Sblg. Bermannftrafie - Ede Bellmunbftr. bei 3. 3 ager Bm. Colonialmaeren Sandlung. Di fil ter Sa eibm. Solg. Dirichgraben 22 - bei Aug. Millter Sa eibm. Solg. Dirichgraben - Ede Ablerfrage bei A. Schuler,

Jahuftraße - Ede Rarifir, bei J. Spib, Colonialm. Dolg. Jahuftraße 46 - bei J. Frifchte, Colonialm. Dolg. Babuftraße - Ede Borthfirage bei Gebr. Dorn, Colonial waaren Dandlung. Rarlftrafte 41 - bei Grof, Colonialm. Sanblung. Rarlftrafte - Ede Rieblftrafe bei D. Bund, Colonial-

maren-Bandlung.

Rariftrage - Ede Jahnftrage bei J. Spit, Coloniale

maaren hanblung. Labuftrafe 1a - bei C. Mengel, Colonialm. Sanbig, Lebrftrafte - Ede Steingaffe bei Louis Löffler, Colonialmaaren handlung. Lubwigftrafte 4 - bei B. Dienftbach, Colonials

maaren-handlung. Luifenplan - Ede Rheinftrage bei C. Sad. Mengergaffe - Ede Goldgaffe bei Bh. Sattig, Colonialwaaren Danblung. Morinfirafie 12 — bei 3. Ebt, Colonialw.-Hanbig, Morinfirafie 21 — bei E. Bahl, Colonialw.-Holg.

bei Chr. Rus, Glifabethenftrafe 5.

Renheit! Reuheit! Renheit!

Kusche's gefestich gefchüste

Schaufenster-

Wischvorrichtung.

D. R. G. M. No. 101 172 u. No. 120 948.

Das praftifchfte und bequemfte Mittel,

m bas für bie meiften Babeninhaber bachft löftige Unlaufen und Cowinen ber Echaufenfter im Binter auf Die allereinfachfte Beife zu befeitigen, ift Rufche's patentamtlich

Schaufenster-Wischvorrichtung. Man verlange Brofpecte gratis u. france bom

Seneralbertreter Carl Bommer.

Grantfurt a. 102.

Mor inftrage 50 - bei Schider, Colonialm. Shig Worinftrage - Ede Abelbeibftrage bei & M. De aller

Colonialmaaren-Bant lung Meroftrafte 14 - bet 3. Ottmüller, Colonialm. Gblg, Meroftrafte - Ede Moberftrage bei G. D. 28 alb.

Colonialmagren-Sanblung. Mer pfrage - Gde Querftrage bei Bh. Rleber 28 m

Schreibmarren-Sandlung. Ricolasftrafte - Ede Albrechtftrafte bei Eg. Muller Colonialmaaren-Sandiung. Oranienftrage - Ede Albrecheftr, bei Bh. M. Brauf.

Selaniglmaaren Bandlung Querftrafe - Gde Recoftrage bei Bb, Rleber 28m.,

Schreibmaaren-Sandlung. Rheinftrafte - Ede Luifenplay bei C. Sad. Rieblftrafte - Ede Rariftrofe bei D. Bund, Colonial-

Röberftraße 7 - bei 5. 3 boraleti, Caloniaim. fblg,

Colonialmaaren Sandlung. Roberftrafte - Ede Steingaffe bei Chr. Cramer.

Colonialmagren-Sandlung, Roonftrafte - Ede Weftenbftrafte bei Sollothauer Colonialmaaren Sanblung.

Römerberg 36 - bei Eb. Roth, Colonialm. Banbig. Romerberg - Ede Schachtftrage bei Bine, Roth,

Colonialmaaren-Danbiung. Gaalgaffe - Ede Webergaffe bei Willy Grafe, Drog. Chacheftrage - Ede Momerberg bei Wim e. Moth,

Colonialmoaren Sandlung. Schachtfrage 17 - bei b. Chott, Colonialm. Solg. Schachtrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bm., Colonialwanren Danblung. Scharnborfiftrafe - bei Bolten, Colonialwaaren.

Schwalbacherftraße - Ede Friedrichftr. bei 3. Fren,

Colonialwauren Sanblung. Gebralbacherftrafte 77 - bei Fri, Dein g, Colonial-

warren Danblung. Erbanplan 3 - bei 3. Ph. Fuchs Gobne, Colonialwaaren Danblung Greingaffe 29 - bei Bilb. Raub, Celonialmaaren-

Steingaffe - Ede Roberfrage bei Ebr. Cramer Colonialmaaren-Sandlud.

Steingaffe - Ede Bebritrage bei Louis Ebffler, Colenialwaarenshandlung. Walramstraße 21 — bei E. May, Colonialm.Sblg. Walramstraße — Ede Bleichftraße bei Schmidt,

Colonialmaaren-Sandlung.

Webergaffe - Ede Saalgaffe bei Willy Grafe, Drog. Beifftrafte 2 - bei Beter Rlarner, Colonialm. Solg. Bellrinftrafte - Ede hellmundfrafe bei R. Riraner, Colonialmagren Bandlung. Beftenbftrafte - Ede Moonftrafte bei Sollothauer,

Colonialmaaren-Sanblung. Borthftrafe - Ede Johnftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialmaaren-Sanblung. Portferafie - Ede Bismard-Ring bei E. Loos,

Simmermaunftr. - Ede Bertramftr, bei 3. B. Baufch. Colonialmaaren-Sanblung.

Miliale in Biebrich:

Ungarnitte

Damen- u. Sinderhute

fum Gelbfitoftenpreife, Gar-niren, fammtiche Bugartifel und Ontearedes febr bilig.

Minna Schau,

Portftrage 13 I. vid-a-vid ber relicherfdute, früb. Wellrigftrage

von 2 ober 3 Bimmern, 0 Geff. Offerten mit Breisangabe

unter J. G. an bie Erp. b. Bi.

Eine junge Bittoe jucht einfach beigbar möblirtes Zimmer in ber Rabe ber hermannftraße. Off. u. N. 8063 an bie Erped. 8063

Ablerftraße 60 gwei Bimmer, Ruche, Reller gu vermiethen, hinter-baus part. Maberes bei D. Geis.

auf 1. Januar cine Wohnung

ine rubige Arbeiter-Samilie fucht

alusgabestellen 🐑

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgethellt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergusse 8.

	Anfanga	
	vom 8. D	
Oester, Credit-Action	235.70	235 1/4
Disconto-Commandit-Anth.	198 60	193 70
Berliner Handelsgesellschaft : 1 .	169 30	169 25
Dresdner Bank	168,	163 10
Deutsche Bank	208.60	208.30
Darmstädter Bank	143 20	143.60
Oesterr. Stantabahn	188 90	-
Lombarden	31.60	31.31
Harpener	203	202.60
Hibernia	218.1/2	218.70
Gelsenkirchener	199	199
Bochamer	263 1/2	262.70
Laurabütte	254.1/4	254,40

Doutsche Raichanleihe 31/20/4 Preuss, Consols 31/2% 97 70 Tendenz: schwächer.

Bank-Diskont.

Amsterdam 5. Berlin 6. (Lombard 7.) Brüssel 5 London 6. Paris 3. Petersburg u Warschau 6. Wien 5½. Italien, Plätze 5. Schweiz 6. Skandin, Pl. 5½. Kopen-hagen 6. Madrid 4. Lissabon 4.

In jeber bentichen Ramilie follte bie "Thierborie", Berlin, gehalten werben; benn die "Thierborfe", welche im 13. Jahrgang erfcheint,

ift unftreitig bas intereffantefte Sach- und Familienblatt Dentichlanbe.

Gur feben in ber Familie: Mann, Frau und Rind

Jur jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ift in jeder Aummer etwas enthalten, was interestet. Jur 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Vierteljahr abonnirt man Wohn nur dei der näch en Vosansalt wo man wo den, auf die "Thierdörfe" und erhölt für diesen geringen Oreis je de Woch en ut wo de de Kalendere der "Thierdörfe" (ca. 4 grafis Drudbogen):

1. (gratis) Den Landwirthschaftlichen Centralanzeiger;

2. (gratis) Vie Internationale Blamzendörfe; 3. (gratis) Die Kanlindenzeitung; 4. (gratis) Des Juhfrirte Unterhaltungsdlatt (Nomane, Novellen, Beschreibungen, Köthfelungsdlatt (Nomane, Novellen, Beschreibungen, Köthfelu. f. m. u. i. m.); 5. (gratis) Algemeine Bittheilungen über Land- und Hauswirthschaftt; 7. (gratis) Unfere Hutre hunde (nur Text); 8. (gratis) Unfer gestiedertes Bolt (nur Text); 9. (gratis) undelingenfinen fachwissenschaftlichen Werfes und 10. (gratis monatlich) Die Katuralienund Behrmittelbörse. Es ist also fein Gebiet aus dem gesammten Raturseben, das in der "Thierdörse" mit ihren wielen Eratisbeilagen nicht vertreten wäre. Die "Thier-börse" mit ihren vielen Eratisbeilagen nicht vertreten wäre. Die "Thier-börse" und dere der

börse" ift Organ des Berliner Thierschuh-Bereinst und bringt in jeder Rummer das Archib für Thierschundestredungen. Rein Blatt Dentschlands bietet eine solche Reichbaltigkeit an Unterhaltung und Belebrung, Für jeden Thiersuchter, Thieriandler, liebbaber, namentlich auch für Thierzüchter, Thieriandler, Butebefiger, Bandwirthe, Forfibeamten, Gotner, Bebrer se, ift bie "Thierborie" unentbebatift d. Mar Boftanftaten in alen Landern nehmen jeben Lag Beftellungen auf bie "Thierborie" am und liefern bie im Quartal bereits erichienenen Rummern für 10 Pig. Berto prompt noch, wenn man fagt: 3ch beftelle bie "Thierborfe" mit Rach-lieferung. Dan abonnirt nur bei ber nachften Boftauftalt, wo man wohnt.

Weihnachtsprämien.

Der große Beifall, ben unfere vorjährige Beibnachts pramie bei unferen verehrlichen Mbonnenten gefunden, bat uns veraniaft, unferen lefern auch in biefem Jahre wieber für ben billigen

Ausnahmepreis von 3 Mark

eine folche ju offeriren. Bu biefem Bwed baben wir auserfeben ben' elegant gebundenen, 46 Drudbogen Berifenformat in gebiegenfter Ausflattung umfaffenden Banb

. . . Illuftrirte . . .

Länder= und Bölferfunde,

unter Mitwirfung von Radfdriftftellern bearbeitet von MR. Rehmonb.

Mit nabegu 500 Abbilbungen, & Zandftarien in Farbenbrud u. umfaffenben geographifd-ftatiflifden Motizen u. Tabellen.

unferem Beitalter ber Gifenbahnen unb Dampffdiffe, bes Belthenhels und Wellverfries if bas Beburfuis, bie Binber und Bolber ber Erbe genauer tennen gu lernen, nicht mehr wie in frifberen Beiten ein mehr ober weriges blos wiffenfchaftliches, fonbern auch ein eminent praftifdet, über bie weiteften Rreife fic verbreitenbes geworben, Die pu Beihnachten ericheinenbe "Buftrirte Ganber- u. Bolberfanbe" von M. Reymond bietet Alles, was jur Befriedigung biefes Bebilefniffen erforberlich ift und beingt jugleich in ihrem reichen Bilberichmude bie verfchiebenften Gegenben und Bolter unferes Eraballes ju lebenbiger Unichniung. Bir boffen auch binfichtlich biefes Wertes bem allgemeinften Britreffe ju begegnen und erbitten gefällige Beftellungen balbigft in unferer Emebitten Mauritineftrafe 8 abugeben.

Wiesbadener General Angeiger. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Bildung macht frei.

werter erleichtern wir ben Weg gum Erfolg burch Bieferung von Meber's- ober Broethans Berifon fomie jebes anberen Berfes gegen monatlide Theilgahlnugen.

delecatedatatedatedetatedatedatedatedetatedatate Stinden=Anfielt slinden-geim

Nichtamtliche Anzeigen

Emferftr. 51, Balfmühlftr. 13 tupfehlen die Arbeiten ihrer göglinge und Arbeiter:
Rorbe jeder Art und Größe, Burftenwaaren, als: Besen, Barbburgen und Burgefturften, Anichmierer, Rieidere und Blatzelburften, Anichmierer, Rieider und Blatzelburften, Alopfer, Geroffelse z. Nohrsihe werben ichnel und billig neugeslochten, Rorbenarainten gleich und gut ausgeführt.

And Bunich werden die Gachen abgeholt und wieder antlagbracht.

Dem bormartoftrebenben Raufmann, Beamten, Sand-

Meusser & Messer. Berlin W 35. Steglinerftr 58.

Modenmagazin H. B. Lange,

Wiesbaden. - Wilhelmstrasse 16.

Erster

grosser Weihnachts = Ausverkauf

zu staumend billigen Preisen.

Reste und Coupons zu Kleidern zu jedem annehmbaren Preise.

KLEIN, 1 Kleine Burgstrasse 1. Telephon 663.

Delicatessen.

Strassburger Gänseleberpasteten, Pommersche Gänsebrüste, Caviar, Lachs und Aal, Delicatess-Heringe u. s. w., Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Feine Leberwürste.

Niederlage der Firma Joh. Klein, Johannisberg i. Rheingau. Hoflieferant Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Punschessenzen, Rum und Arac. Dies sind die pracktischsten Geschenke.

Chocolade, Cacao, Thee, Bisquits,

und feine Honigkuchen.





Ronigliche Schanfpiele.

Samftag, ben 9. Dezember 1899. 271, Forftellung. 16. Borftellung im Abonnement D.

Maria Stuart. Trauerfpiel in 5 Aften von Briedrich von Schiller, Regie: Derr Rody,

Efifabeth, Ronigin von England .. Maria Stuart, Ronigin von Schottlanb Robert Duplet, Graf von Leicefter Georg Talbet, Graf von Stremeburn . Wilhelm Gecil, Baron von Burleigh, Grofican meifter . Graf von Rent . Wilhelm Davifon, Staatsfecretar Mmias Baulet, Mitter Mortimer, feine Reffe Graf Mubefpine, frangofifcher Befanbter Graf Belliebre, außerordentlicher Botfchafter bon

Franterich Ofelly, Mortimer's Freund Meivil, Sanshofmeiner ber Maria Sunna Rennedy, Amme ber Maria herr Ballentin, herr Spieg. herr Reumunn. Gri, Ulrich. Grt. Toppeibaut, Margaretha Ruil herr Robemunt. Frl. Dewit. Gin Offigier der Leibmache Ein Bage ber Ronigin

Sberiff ber Grafichalt. Frangofilde und englische herren. Bagen un Diener ber Ronigin von England. Dienerinnen ber Ronigin von Schoteland. Trabanten. . " Mortimer . herr Afm un bom Stadttheater in Diffelborf & G. Rach bem 2. u. 3. Atte finbet eine langere Baufe fatt. Anfang 7 Uhr. — Ginfache Breife. — Enbe nach 10 1/2 Uhr.

Sonntag, ben 10. Degember 1899. 17. Borftellung im Abonnement C.

Il n b i n e.

Romantifde Bauberoper in 4 Aften, nach Fauque's Ergablung ich bearbeitet. Bufit von Albert Lorping. Bwifdenatis- und Schluginufit im 4. Aft mit Berwerthung Borning icher Motive ber Oper "Undine" non Jofef Schlat. Anfang 7 Uhr, — Mittere Breife.

Montag, ben 11. Dezember 1899. Bum Beften ber Bittmen- und Baifen Benfione- und Unterftabung

III. Chmphonie-Concert des Königliden Theater-Ordefters

unter Leitung bes Roniglichen Rapellmeifters herrn Brofeffet Grang Mannitaebt

von Wift Grace Fobes (Copran) ans Bofton und Rönigl. Concertmeifter Deren Decar Brudner (Bielis cello) hier.

Anfang 7 Uhr. - Einfache Preife.



Ranatien-Sdelroller, ichbnftes Beihnachtsgeschent, zu baben. 8069 Zorn; Billa Knoob.

Weltberühmtl Polardaunen Rat 3 Mert

Strong reell!

Pecher & Co. to Herford Rr. 40 to Melfales. Proben (dud Maffer gerigneter Bottatoffe) umfant a. portoft Mr.

Satte me militäxib einen Bi

einzufind mächtliche ichritt, ti gegent. lo bais 1

hand au .916 mirteben

orgen f bereitet fe .Da Residence . Di Mady Bill mit erfo

Berr Beffler,

herr Grea,

herr Ride.

herr Simmerman

herr Rubolph.

Serr Reif.

ba ift." "Lei "Gu nahm un einer Bi Dymamit

bier die e feicht eitet wer nad) berben, 1

tingen t

Vo fac

M. Berriegung Auf der Heige des Jahrhunderts. Roman von Gregor Camarow.

Obgleich Mersmann unaufhörlich von jeder Thatlichfeit abrieth, fo führte die gegenseitige Erbitterung boch endlich ju gujammenftogen, bei benen nicht unerhebtiche Bermundungen vor-

Bereits war der Landrath des Kreifes am Ort gewejen und batte nach vergeblicher Mahnung jur Rube und Unterwerfung einen Gendarm in der Fabrit fintionirt, aber die unruhige Bewegung wurde immer großer, gewaltfame Storungen bes wieber aufgenommenen Betriebes ftanden gu befürchten, und der Som-mergienrath wendete fich an die Beborben mit ber Bitte um millidrifchen Edut.

An dem Tage, bebor dies geschah, erhielt Mersmann bon Georg Attins, bem er unter ber von ihm abgegebenen Abreffe iber alle Borgange regelmäßig und ausführlich berichtet botte, einen Brief, Der ibn in wenigen mit Chiffrirfdrift geschriebenen Borten aufforderte, um 10 Uhr Abends am Rande ber Forft fich

Er folgte Diefer Aufforderung, und als er in der tiefen nachtlichen Dunkelheit auf dem Wege zu bem Waldabhange dabinichritt, trat ibm an ber Stelle, an welche er einft Georg Atlins geführt, unter ben Baumen hervor ein Monn in einer bunffen Moufe, mit einem ftarten Tornifter über ben Schultern, ent-

Berfelbe hatte seinen runden hut tief in die Stirn gedrückt, so bag Mersmann, tropdem fich sein Ange on die Dunseiheit gewöhnt, von dem durch einen ftarken Bollbart umrahmten Beicht nichts erfennen tonnte.

Breiheit und Erlöfung !" fagte ber Frembe, indem er feine Sand auf Mersmanns Urm legte und ihn bom Wege ab unter Die Stamme ber Baume jog.

"Ab, Gie find es", fagte Mersmann, ber bie Stimme trob bohl und freue mich, daß Sie fommen; benn ichon lange erwartete ich Rachricht und Amveijung, was weiter zu thun fei, ba ich fürchte, daß meines Bleibens hier nicht febr lange mehr

"36 weiß bas", erwiderte ber Fremde, an beffen Stimme Mersmann Georg Aifins erkannt hatte. "Ich bin mit Ihnen jufieden; Ihre Berichte waren vortrefflich, io daß ich Alles, nas hier geichab, genau verfolgen konnte. Der Augenblid des Sundeins ist jest gefommen. In wenigen Tagen, vielleicht worgen icon, wird Militar bier einruden, und bis babin muß alles ju bem Schlage, ber hier geführt werben foll, porbereitet fein."

"Darum habe ich Sie mit Ungebuld erwartet", erwiderte Recomann. "Denn wenn man mich auch bier nicht fortichafft,

b werde ich jedenfalls auf das Schürffte überwacht werden."
"Darum", fagte Attins, "muffen Gie heute noch handeln, Rach Allem, was Gie mir mitgetheilt und was ich auch enst erfahren, werden bie Arbeiter, von ber Roth und ben framen, gebrangt, fich unterwerfen, jobald ber militarische Schut

Leiber ja", befratigte Mersmann. "Es werben nur einige Benige ben Muth haben, auszuhalten."

entin.

II DOE

botf a. .

mad jeg

on mi

11

erf d.

日本日本 日本日本

"Gut", jagte Attine, indem er vorfichtig feinen Tornifter absahm und aufschnallte.

Er gog aus bemfelben einen bieredigen holgernen Raften, tiner Bloufe einen großen Rnauel, aus einer gang gleichen Schnut

"Bier", fagte er, "ift unfere Antwort. Diefe Rifte, mit namit gefüllt, muffen Sie in ben Borrathsraum ber Fabril tingen und möglichft nabe an dem Majchinenraum aufstellen tier die Lunte muß, möglichst durch die Waaren verborgen, was a leicht sein wird, über das Jeld hin bis dier in den Wald ge-einer werden, sose mit Erde überdeckt, daß man fie nicht bemerkt und nach bem Tage, an welchem die für mich zweisellose Untererfung ber Arbeiter unter ihre Zwingheren erfolgt, muß bas in an Wald ausmundende Ende ber Limte einfach angegundet berben, dieselbe wird bann, ba fie wasserdicht ift und auch von

etnem möglichen Schneefall nicht leibet, mit unbedingter Sicherbeit das Feuer weiter tragen und die Explosion bewirken, welche beweifen wird, bag wir jede Riederlage augenblidlich rachen. Gind Gie im Stande, Dies Bert gu bollbringen?"

3d glaube das versprechen zu tonnen", fagte Mersmann, "bas beißt die Rifte an den rechten Drt ju ftellen und bie Lunte ju legen, doch mußte bas jogleich gescheben, benn wenn bas Militar tommt, buriten auf ber Fabrit Pojten ausgestellt werben. Ch ich die weitere Ausführung verburgen fann, weiß ich nicht, benn es ift möglich, bag man mich als Rabelsführer beirachtet und bier ausweifen wirb.

3ch glaube, bag bas geschehen wird", jagte Atfins, Sie muffen biefer Ausweijung zubortommen, benn vielleicht fonnte man Gie auch berhaften. Dieje Racht noch muß Alles vorbereitet werden und Sie mussen noch bor der Aussührung sich bon bier entjernen. Es wird Ihnen leicht sein zu ersahren, was hier vorgeht und in der Dunkelheit der Nacht dann undemerkt ben Bald zu erreichen, um das Wert der Zerstörung zu voll-

"Ich werde thun, was ich bermag", erwiderte Mersmann, Burcht tenne ich nicht, aber wenn man nun die Lifte vorher burch irgend einen Bufall entbedte?"

"Jebes Unternehmen, mein lieber Mersmann", jagte Atfins, tragt Die Möglichfeit bes Miglingens in fich, hier ift biefelbe gering und burch folche Möglichteiten barf man fich nicht abchreden laffen. Auch ber Gelbberr, ber bie Schlocht beginnt, ficht vor der Möglichkeit, sie zu verlieren, wurde er vor solder Möglichkeit zurückweichen, so wurde er sie gewiß niemals geswinnen. — Sie werden also thun, was Ihre Ausgabe ift, und ich habe die Buberficht, daß Alles gelingen wird, bann aber burjen Sie nicht bier bleiben. Sier", jagte er, eine Brieftaiche aus feiner Bloufe giebend, "baben Gie einen wollfommen richtigen ameritanischen Bag, in borichriftsmäßiger Beife vifirt, bie er-forderlichen Geldmittel und ein Billet für den in bierzehn Tagen bon hamburg austaufenden Dampfer, beffen Rame barauf bergeichnet freht. Cobald Gie bos Enbe ber Lunte vollftanbig in Brand gefredt haben, werden Gie fich ichlennigft von bier entfernen, auf irgend einer Heinen Station Die Gijenbahn besteigen, nach hamburg fahren und fich bort sogleich auf ben bereit-liegenden Lampser begeben. Ich glaube kann, daß, wenn Sie schon einige Tage vorher hier nicht mehr gesehen sind, die Unter-uchung sich gegen Sie richten wird. Jedensalls wird man sehr ichwer Ihre Spur sinden und Alles spricht dafür, daß Sie glicklich nach bruben tommen, wo Sie fich an ber Ihnen befannten Stelle gu melben baben."

"Es foll Alles punttlich ausgeführt werben", jagte Mersmann, auch ich glaube an den Erfolg, aber wird fich nicht der Berbacht auf einen der biefigen Arbeiter richten?"

"Bielleicht", fagte Atlins, "boch werben biefe Beute, wie ich nicht zweifle, alle ihr Alibi nachweisen fonnen; jedenfalls wied es nicht leicht fein, fie gu überführen, ba fie ja alle an ber Soche unschuldig find und feine erichopfenden Beweismittel werben borgebracht werden tonnen. Gie haben alfo 3hre Die Ausführung berfelben werde ich ja auch ohne 3hren Bericht erfahren. Bon Amerifa aus erwarte ich weitere Nachrichten von Ihnen, doch durfen Gie in diejem Schreiben ber hiengen Borgange mit feiner Gilbe erwahnen. 3ch wuniche Ihnen aljo Biud, und wenn Mues gelingt, werben Gie ber Cache ber Freiheit einen großen und wichtigen Dienft geleiftet

Er bing feinen leeren Tornifter über Die Schulter und fdritt, einem gewöhnlichen Bonderer gleich, auf der Strafe bin Er ging an dem Dorfe vorbei und erreichte nach einigen Stunden die nachfte Babuftation, nicht lange por bem erften durchgebenden Bug, in dem er bann in einem Baggon britter

Rlaffe in der Richtung nach ber Refibeng bin fubr. Mersmann blieb noch eine Beit lang unter ben Baumen, er lauichte nach allen Geiten bin, nichts war ringoum gu boren; tiefe nachtliche Stille lag über ber Jabrit und bem Dorfe und Alles ichiem gunftig, benn bie Botten am Simmel verbichteten

fich immer mehr und liegen auch bas matte Sternenlicht ver-Ein ftarter Norboftwind braufte burch bie Plume und bie Gelder bin und hullte auch bas Geraufch ber Schritte ein.

Merdmann nahm die Rifte, bei beren Berührung trot feines falten, fanatifchen Muthes ein leifer Schauer übertiet, und ging quer fiber bas Gelb nach ber Sinterfeite ber

Er fand fich bei feiner guten Ortstenntnig auch in der Dunkelheit gurecht. Dit bem Schluffel, ben er bei fich trug. und ben er aus einem fleinen Glafchen mit Del übertraufelte, diffnete er geräufchlos die Thur, welche ju feiner früheren Bohnung

Alles war hier unverandert, und taftend erreichte er bald ben Gingang gu ben Riederlagen ber Rohmaterialien und

Er burchichritt ben ihm wohlbefannten fret gelaffenen Beng ju der Band, Die ju dem Majdinenraum führte. Sler ftellte er bie Rifte binter aufgeschichtete Solgblode, fnüpfte die Lunte an bas aus ber Rifte hervorhagende Ende und führte fie dann, das Anauel abrollend, hinter Borrathen berborgen, bis ju feiner Wohnung bin.

Mit einem feinen, ebenfalls ftart geolten Bobrer, machte er eine Definung in den unterften Theil der Thurfullung, fo daß die Linte unter den Saspen lag und bei der Deffining burch ben Flügel berdeckt werden mußte. Dann berichlog er die Thur von außen und ichritt, das Leudnel weiter abrollend, in gerader Linie über bas Gelb nach bem Balbe ju, immer bie Lunte leicht mit Erde bedeckend, so bag bieselbe, wenn teine befondere forgialtige Untersuchung bes Terrains ftattfand, worant in diefer Beit nicht gedacht werden lonnte, nicht gu be-

Er fam, immer ein Rnauel nach dem anderen abrollend und die Enden der Lunte mit einander verfnüpfend, bis ju einem etwas por der Walbliffere ftebenben großen Baum, ber augenfällig erkennbar war. Hier rollte er bas Ende des letten Knönels zusammen, legte es zwischen die ftarten Banmourzeln und bestreute es mit Erde und trodenem Laub.

"Co", jagte er aufathmend, "jo weit ware Alles gefungen. Atfins hat Recht, man muß bas Seine thun und bas Uebrige bem Schicffal überlaffen. Sie glauben bort, auf die Dacht ihres Golbes geftust, und ju beherrichen und unterjochen ju tonnen. doch ift ber fefte Bille und ber unbeugfame Duth machtiger all - Liegt es boch nun in meiner Sand, in der Sand bes Berfolgten und Geachteten, burch einen fleinen Gunten ben ftolgen Bau jener bodmuthigen Gelbfürften gu gertrummern, wie jie am Wert find, die Sochburg berer zu zerfioren, die wie ber alte Freiherr von Solberg vor ihnen die Welt beherrichten und wahrlich noch besser waren, benn sie hatten ein menschliches Serz und tonnten menschlich hassen und lieben, wahrend diese, ber Schlange gleich, ihre wehrlofen Opfer umschlingen und ihnen Blut und Mart ausjaugen. - Jene verftanden es boch, die von Blut und Mart ausjaugen. Seine Weift und mit bem Bergen gn ihnen Unterjochten auch mit dem Geift und mit bem Bergen gn beherrichen, hat mich doch diefer alte Friedrich mit feiner Bie und Berehrung für feinen Berrn, bem er jeben Mugenblid fein Leben opjern murbe, wirtlich gerührt. - Domals gab es noch ein Band gwijchen bem herrn und bem Diener und Die herren verstanden es wenigstens, durch fühnen Muth und ebelfinnigen Stols Achtung und Ehrerbietung ju erringen und ihre Unter-gebenen vergeffen zu laffen, bag fie ju gleichem Rocht mit ihnen geichaffen feien. Aber die hentigen Barone bes Golbes, wie ener Kommergienrath bort, erichleichen und ertiften in feiger Sicherheit unter bem Schut der Gefebe, Die nur fur fie gemo find, was Jene mit eiferner Jauft erzwangen - Die Berrichaft Bener ift frachend in machtige Trummer geriplittert, biefe merben

in Stand verfinten, ohne eine Spur ju binterlaffen!" Er ftredte wie drobend die Sand nach ber Fabrit bin ans und ging bann langjam, nachdem et noch einmal ben einzelftebenben Baum, unter bem er feine Lunte verborgen, fcharf betrachtet batte, nach feiner Wohnung in bem Dorfe gurud.

Am nachften Morgen traf er mehrere von den übrigen Arbeitern. Er fagte ihnen, daß er fich nicht einer möglichen Saft aussehen wolle und fich für verpflichtet halte, andere Arbeit gu fuchen, ba er boch bier nichts mehr nugen tonne. Er ermabnte fie Alle feftzuhalten, ba bie neuen Arbeiter boch nur ein Schrechnittel feien, um fie gur Rachgiebigfeit ju gwingen, und wenn es nicht anders mare, jo mochten fie feinem Beispiel folgen, fie wurden auch anderswo Arbeit und auch wohl bobere Löhne finden, ba ihre Feinde auch einander nicht fconten, wenn es gelte, aus ber Berlegenheit eines Ronfurrenten Ruben gu gieben. (Fortfehung folgt.)

Cigarre der Zukunft!

Erfindung des Geheimraths Prof. Dr. med. Gerold (Wendt's Patent).

Vollkommenster Rauchgenuss, ohne Nikotingefahr! Das Nikotin ist in einfacher Weise unlöslich gebunden, ist aber nicht entzogen, denn ohne Nikotin kein Rauchgenuss!

Alleinige Niederlage KT zu Griginalpreisen 5 6. 7, 8, 9, 10, 12, 15 und 20 Pfg. 72

Wilhelm Vall

Cigarren-Special-Haus I. Ranges. — 5. Taunusstrasse 5. vis-a-vis dem Kochbrunnen (vorm. in Bremen).

94. Ahrbleichert Dif. -. 90 93. Ahrweiler Berg Mf. 1.15,

(per 1/1 Flafde obne Glad) angenehme Rothereine, argtich empfohlen.

Gebrüder Warbeck, Bagenfte herftrafte 3.

Gründliches Radifalmittel gegen alle Rüchenfäfer ift

gefettlich gefdift.

Uebernehme die Ausrottung im gangen Saufe unter Garantie. Bin ju fprechen jeden Wittwoch Mittag von 3 bis 6 Uhr Sotel gum Erbpring und nehme Bestellungen entgegen. 901 Georg Brück

!!! Silliger wie im Ronium!!!!

56 Big. Gebr. Caffres, eigene Brennerei 50 Bi, bis 2,00
26 Warfelauder, gem. Raffinade 26 bis 30 Big.
12 Reis, Gerfte, Erbien, Bobnen, Enfen u. Mehl 12 Bf.
26 Rads (Borlauf) Fft. Baumel p. Lt. 35 u. 40 Big.
20 Zweticheniatwerg, Fft. Marmelade 10 Bfb. Eimer

Subrabmmargarine, Schweineichma's 40 Bfg. Einb. Magentale, pang reif, Rabmtale Bis. 42 Pf. Eroge neue turt. Pflaumen, Apfelichnigen 30 Bf. Gupbene u. Gemufenubeln bei 5 Bfb. 20 Bfg.

20 Guppen u. Gemüsenubeln bei 5 Pfb. 20 Pfg.
20 Plaithafer u. Hafergrühe, Gerfte und Rrisfloden
100. Gem. Bleifer u. Hafer (felbit gemablen).
40 Gbrisbaumconfect 50 u 65 Big. reich verziert.
1 Bunte die Edriedammlichter, Carton 40 St. 35 Kf.
Wallnüffe 26 Pf., Datreln, Feigen, Orangen 5 bis 10 Pf.
Rosinen, Sultaninen 40 u. 50 Pf., Mandeln 1 00.

Charand P., Waddenfix, 3,
Röberfix, 19.
Borzügl. Bothweine, per Ft. 50, 60 u. 80 Pfg.
Borzügl. Cognac per Ft. 1.25, 1.50 bis M. 500
Borzügl. Cigarren, per 100 St. 2.00, 2.50 bis M. 10.00

Aechten weftfälischen Dumpernickel

Mbolf Genter, vorm. Frang Blant, Bahnhoiftrage 12.

Carl Probst's patentierte Hartgipsdielen No. 102221 mit Nutzen und Falz

unübertroffen durch leichtestes Gewicht und grösste Festigkeit empfiehlt der alleinige Fabrikant

Carl Probst, Grossaltdorf (Worttbg.) 181/40

Zum Plau =

Bu ben beiden Mubreasmartitagen empfehle :

Rehrücken, Sas im Topf, Ganjebraten,

fowie große Auswahl aller Arten halte n. warme Spelfen. Reelle Bedienung. Civile Breife.

Es ladet freundlichft ein J. Gertenheyer.

lmmobilienmarkt.

Zu verkaufen

durch bie Immobilien. u. Supotheten-Agentur

Carl Bagner, gartingfrage 5.

Immobilien gu verkanfen. Sotele, I, und II. Ranges, mit vollftand. Inventar.

Dotel-Reftaurant im Berrieb, fomie horet-garni, u. biv. Benfionen.

Reftaurante, größeres u. fleinere. Babehand mit eigener Quelle, complett möblirt, in beitem Bange.

Billen . grogere u. lleinere, bochfeine , moberne, u. billigere. Gtagenhäufer, u. Geichaftebaufer für alle Branden.

Aleinere Baufer in ber Stabt. Land-Dane den in allen Lagen mit Gartden, billig feil. Bauplage in ber Gtobt u. allen Lagen.

Meder Grundfrude in gr. Auswahl für Spefulationszwede, ficherer Gewinn.

Supotheten-Rapitalien in jeber Bobe, werben fiets gefucht und placirt.

Prompie u. gewiffenhafte Bermittlung.

Die Immobilien- und Snpotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von haufern, Billen, Bau-plagen, Bermittlungen von Sapotheten u. f. m.

Für tucht Mrgt, Hotelier, Obertellner at paffend ift Gine Rur-Benfton in Bab Schwalbach mit 30 vermiethbaren Rimmern und einem ibreiten Beiten Bertellen Bertellen Bimmern und einem fahrlichen Reinertrag v. ca. 8-10,000 Det.

megen Burudgiehung bes Befiners gu verfaufen burch 3. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53. Gin icones Echaus in Eimille für jebes Geichaft paffent, mit Obfigarten u. f. m. far 38,000 Mt. ju verlaufen burch
3 & C. Firmenich, hellnunbftr. 53.

Gin Geichaftsbaus in Rieberwallut für 15,000 Mt. und ein Bauplat von 40 Ruthen, bicht an ber Strafe gelegen, mit Ausficht auf Rhein und Gebirge, welche nicht verbaut merben fann, ift p. Ruthe für 100 Mt. zu vertaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Gin lebr rentables Geichaltsbaus in Barms im Breife von 60,000 Mt. ift Familien-Berbaltniffe halber gegen ein

Etogenhans ober fl. Billa in Biedbaben gn vertaufden burch Gin fleines Saus an ber Emferirage m. Garten für 20,000 Mt. 1. vertaufen b. 3. & G. Firmenich, Delimunbftr, 58. Gin Edhaus, worin flotte Mebgerei getrieben wirb, gu' verlaufen 3. & C. Firmenid. Dellmunbftr. 53.

Gin Gehaus, fubl. Stabttheil, für Mebgerei, und jebes anbere Beidaft paffenb, für 64,000 ERt. ju verlaufen burch 3. & 6. Firmenich, Belmundfir. 58.

Eine größere Angabl Benfions. und herrichafts Billen in ben berichiebenften Stabt. und Breistagen ju vertaufen burch 3. & C. Birmenich, hellmunbftr, 58, Gine größere Angabl neuer, febr rentabler Etagenhäufer mit und obne hinterhaus, im fibbl. und weftl. Stadttheil, ju ver-taufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 58.

Gin neues haus in Schierftein fur 3 Familien paffend, mit noch 12 Ruthen Garten babei fur 15, 00 Mr bei it. Angablung berfaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmunbfir 53

Bu verkaufen

Billa mit 16 Bimmer, gang nabe bem Curbaufe, befonders für Benfion geeignet, burch

Bilbelm Chiffer. Jabuftrage 36. Dochfeine Billa, Centralbeigung, großer Gatten, im Rerothal,

auch für zwei Familien geeignet, burch Wilhelm Conffeer, Jahnftrage 36. Mehrere rentabele Gtagenhäufer, obere Abeiheioftrage, mit Bor- und hintergaren, burd

Wilhelm Chiffler, Jahnftrafe 36. Edhand, fubl. Stadttbeil, beste Geichaftolage, rentirt Laben und Wohnung frei, burch

Dane, Rheinftraffe, Thorfabet, großer hofraum, befonbers

für beffere Mengerei, burch Bither. Jabnftrage 36. Gtagenheus, 4. Bimmer . Wohnungen, nabe ber Rheinftraße,

billig feil, durch Bille im Echabter, Jabnftrage 36.

fcone Lage, burch Bithelm Edufter, Jabuftrage 36.

Oppothefen, Rapitalien in jeber Dobe ftete nachgemefen burch Wilhelm Schüssler, Jahuftrafic 36.

Bu verkaufen

Beidaftebaufer in ber Bang. Kirde, und Goldgaffe sc. u. burch Ctern's Imwobilien-Agentur, Goldgaffe 6. Bu verlaufen Dotele, Babehaufer mit eigenen Onellen und Birth.

ichaften burch Etern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Onwotheten und Reftantgeiber vermittelt
Etern's hwoothefen-Agentur, Goldgaffe 6.
Bu berfonfen Billen mit allem Comfort ber Rengeit, in ber Parts,
Connenbergers, Frantfurters, Woingers, Bummultrafe er er, burte. Ctern's 3mmubilien-Mgentur, Golbouffe 6.

Bu bertaufen Gogenbaufer in bem Raifer-Friedrich-Ring, ber Moalfeallee, Charnhorfiftrafie, Friedrichftrafie ze, zc. burch Stern's Immobilien Agentue, Golbgaffe G.

3. Chr. Glüdlich. Tare ju vertaufen burch Bu bert. Billa mit berel. Ausficht u. Cher I Morgen fc. Garten in Rieberwalluf a. Rh. bur 3. Chr. Gliidlich. Bu verfaufen febbne Billa in Bab Cchwalbach für

0000000000

Scharnhorftftrafe ift ein rentables Etagenbans unter

17,000 Bit. Rab. burch 3. Chr. Gliicfitch, Biebbaben. Bu Detlaufell eines ber erften renommirteften u. feinft. Bad Cemalbache, mit fammtl. Mobilat u. Ino., bicht am Aurhaus u. ben Trinfbennnen, llebernahme en fofort. Rab, burch bie Immobilien-Agentur von 3. Gbr. Gladlich, Biesbaben.

Berbaltn, balber ift eine reigenb am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin geboute u. comfortabel eingerichtete Willa fehr preiswerth ju verf. unes Rabere burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Ein beref. Befigehum am Rbein, mit groß. Bart u Beimberg, Wiefen, Aderiand, iconer Ansficht, Bes baltniffe baiber febr billig ju verfaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen rent. Saus Scharnbornitt. f. 74 000 ERT Miethoeinnahme 4200 Mt. R. b. 3. Chr Glüdlich. Bu merfanfen mittlere Rheinftrage bane mit Garten,

auch f. Bab. eingurichten burch 3. 6 br. Glüdlich. Bu vertaufen herrngartenftraße hand mit bof und Gavien für 68,000 Mt. burch 3. Chr. Glücklich. Bu vertaufen Billa Daingerftraße 2, als herrichaftebaus

0

oder Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. Bu verfaufen bicht am uenen Centralbahnhof Billa mit Stall und Garten für 90,000 Mt. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen Billa mit Garten, Rapellenftrage, febr 3. Chr. Gladlich. preiewerth burch Bu vertaufen für 95,000 Dit. Billa vorberes Rerothal-Mab. burd Penfion ober Etagenivohnungen.

3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen (billig) eines ber fcbonft. Benfione. u. Brembeulogirhanier & d walbad & burd 3 Chr. Glidlich.

Bu verfaufen fehr preram. beftreuom. Dotel garni mit Inventor und Mobiliet in Bab Eme bur 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen Rerobergftrafe Billa mit Garten, fomle ats Frembenpenfion geeignet, b. 3. Chr. Gludlich. Bu verfaufen in Et. Goar, bicht am Rhein, b. Billa mit 11/2 DR. Gatten für 27,000 DR. Rab, burch 3 Chr. Glüdlich.

Bu vertonten in Bab Echwalbach Billen für Frembenpenfione ju 17,000, 26 000, 3. Chr. Gliidlich.

Bu verfaufen Bauplate Goone Mueficht u. Borfftrage 3. Chr. Glüdlich.

Bu pertaufen prachtvolle rentable Gtagenbilla Connenbergerftrage burch 3. Chr. Gindlia. Bu vertaufen Saufer mit Garten Bachmeperftrafe 3. Chr. Gladlid. (eleftr, Bahnftation) burch

Die Immobilien und Dupothefen-Mgentur

Joh. Phil. Kraft. Bimmermonnftr. 9. I. Grundfluden u. Bauplopen. Bermittingen ven Sopothefen. Mustunfte merben toftenirei ertbeilt.

Bmei neue elegant gebaute Wohnnaufer in Gitbille, mit 4 Bimmer und Ruche im Stod und fietuem Garten bei niedriger Angablung, für pensionirte Beamte passend, Forderung Mt. 37 000.—, zu vertaufen durch Joh Phil. Kraft, Zimmermannstr 9. 1. Dans mit Backeret. 20 Lier Wilch, gorinal Bred per Tag, im Curvortel, mit sebr niedriger Angahlung

für 58000 Mt. jur vertaufen burch 30h. Bb. Rraft, Zimmermannftr. 9, 1. Dans mit flott gebenber Baderei in Mitte ber Altfladt, mit 50 Liter Mild, 3 und 4 mal Brob per Tag, fofert febr preismerth ju vertaufen durch Job. Bh. Araft, Zimmermannitt. 9, 1. Gine Mible mit Baderei und ftarfer Maffertraft, icones

Wohnband, 2 Scheunen, Stallung für 20 Grad Große Bieb, 35 Bergen guten Ader und Wiefentand, im Umer-Pahn-Rreis, hob u Altere megen, mit fleiner Anjahlung für 32 000 DR. ju vertaufen burch

Jahlung für 32 000 M. In vertaufen eine Beine Bilbie bei Grantfart a M. mit ged alter Kund-fchoft, alles ber Rengen entsprechend eingerichtet, mit neuem Bohnhaus und Stallung, großem Obstgarten, 500 Sad Mehl Ertrag täglich, frantheitshalber zu verfaufen burch

30h. Bh. Sraft, Bimmermannftr. 9, 1. Birthichaft mit Zangloal, gr. ichartig. Garren, Regel-babn, febr beluchter Ausfingeort aller Biesbabener, mit vollftanbig. Juventar für 46 000 IR. bei 5000 IR. Anjahlung ju verfauf, burch

Indiang ju vertaut, burch 2000 gr. 30 mmermannftr. 9, 1.
Wirthichaft, Edbaus "mit vorzägl, gebendem Spezereis geldalt verdunden, ichone Logerzimmer, Garten, mit 8000 M. Augeblung für 68 000 M. zu verk durch 30h. Bh. Araft. Zimmermaunstr. 9, 1.
Vorzüglich gelegenes Daus, mit bester Ochsen und Schweine Meggerei, Umsah ca. 80 000 M., ist mit vollit. Inventar und belider Kundschaft trankeitshalber

fofort ju verfaufen burch 30b. Bb. Sraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Men eröffnet! Unt ein Preis 10 Pf. jedes Stüch Shulgasse 6. Täglider Eingang von Meuheiten.



The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für Erwachsene

4 Wilhelmstrasse 4, III. hanptfächlich Frangofifch, Englifch, Stalienifch und Dentich für Ansländer. Profpecte gratis und franco burd ben Director

6. Wiegand.



Deute bon Mbende 6 tibr ab: Mehelsuppe,

rima Dansmacher Blut- unb Lebertourft. Brefife; i, garantirt reines Schweinefchuals

Fr. Budach, Watramftrage 22

Sensationelle Neuheit.



"Horizontal" lbstzündender Glühstrumpf. Zündet ohne Streichholz durch einfaches Aufdrehen des Gashahnes.

KS D. R. P. 94145. Garantie für tadelloses Functionire Preis 1 Stück Mk. 1.60. 10 Stück 12 Mk. franco Nachnahme.

Carl Bommert,

Gasgiühlicht-Industrie Frankfurt a. Main.

Stochin ob. Dans fran toun pitt Palmin verwendet, benn bas Blund toftet nur 65 Big, und entipricht 1/4 Pl.

ogranfirt reines Bflaugenfett ift.

Medicinal= Coraper, Orig. Ungartranbenweit, 31 wer. 1,25. 4, 31. 75 Big. mit Glas. 661
C. F. W. Schwande, Schwalbaderttr. 49, nabe Michelsberg.

Der beffe Camitatomein ift ber Apothefer Hofer's rothe

Walaga-Tranben-Bein

demifd unterfuct une pon troorrogenben Meruen beftens empfolie für ichmudifice Inder, Franen, Reconvaiedenten, alte Leute to.
anch tonticher Defiertwein. Breit per 1/1 Drig. 31. M. 2.20.
per 1/2 81. M. 1.20 Bu haben nur in Apotheten. In 201cebases Dr Lade's Dojapulbete.

Buibrenner, Marte Genbel u. Man mann, noch faft neu, gum Preife pen Dt. 150 umgugebaiber ju berfaufen Beichftrage 3 1.

Bäckeret,

neu bergerichtet, in guter Bage, per 1. 3an. 1900 pridmerth gu permiethen. Mab. unt. Dr. 5319 in ber Erp.



Carl Laubach Biedbaben Edwalbacherftrafte 1.

Fabrifation wafferbichtet Wagen: u. Pferdediden

Reparaturen fonell und billig-Grobes Lager von wafferbichtes Mantein, Belerinen, Echurst 26. 26.

Breistifte u. Wufter gratis

Wohnu

9. Te3

Execusor char pler, in b Broed, b. Bl.

min paffend E u. B. 9 Verm

Im No Egilet : ms Cranie elegante Behnnuge m Renbau Stiege. 6

Bailer gr int Wobnitt Möblir Adleritr.

milliche ? Roft Anthindige miniad) t granfen

Emiam 1 bright, m

Ein buby Stmieten. arttnrage iter bill

Bormit 10 Arbei

Wiesbad. mit allen ein benen of Mauritin a mbr 15

Cteller chalten ein Stofte Biesbab Wiesbad.

00 0 Stell fact noch Befreibite.

Offe Minnin Colport mojem Be R. Cudbant !!

3 Phrüfter & Bering bi (fin tüchti

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Din feineres, teit Zapren am bieffiern Blabe einge fibrtes gematgrichaft fucht, per fofort ob. plier, in ber Laugiaffe einen nien, coent, mit Bimmer. 5347 Cherten u. W. A. 5347 an bie Epro, b. Bi. erb.

Gudie 5401 den paffenden Baben, event, mit Benning. für eine Motferei.

Vermiethungen.

7 Zimmer. 3m Rentan Ede bes

failer friedrich = Ring ut Oranienftrafe finb boch. elegante herricha tliche Bobnungen von 7 und 5 gmmrn mit alem Bubeber auf ten ju vermieiben. Raberes m Reubau und Rirchgaffe 13,

6 Zimmer.

Anger Briedrig-Ring 92 for Webnung, 3, Et., 6 Bimmer, Ste Babegimmer, gu bermieth.

Möblirte Zimmer. Adietitt. 18, 3. et, rechte, einliche Arbeiter gute birige Roft n. Logis. 5382

Anflämbige Arbe ter erhalten gute ht und Logis, 532. Ribrechtftr. 11 806, 2. St. intach möblirtes Bimmer be werm. Monatich 10 Dit. frantenftrafe 24, III. тефій.

r

HTR

mais

22.

6

ein-

 Σ

HULL

and

nid ge

90L 1min 25:39

scin,

other 871

2.20,

babes

h

1.

iter

dett

dig.

idies iirses 130

Site

V

.

Enfach mobliertes Jimmer mit nien billig an Labrufraulein gu terband, B. linte 5396 Inn anhandige Leute erh. fot. ein beigb., mabl. Bimmer, auf Bert.

Relbftr. 17, 1. Gtoge. Ein bubich mobi. Bummer gu

Mauritineftr. 8 II L. utturage 21 (Ede Mengergaffe) 1 St., erb. ein nur reinlichte Raneres Marftrage 18 jur Scheil muble. 5277

Beigergaffe 16 fonnen ordentliche Arbeiter Schlaf Belle erhalten.

Philippsbergitr. 25 ift ein ichanes, großes mabtirtes Bimmer mit 2 Betten billig ju vermietben. Rab, bafelbft. 8042 Arentipipe rechts.

Roonftrafe 15, 2 Et. ein fon möbl. Zimmer

goffermiethen. Gin annandiger Bere u. Framein faun mobl. Bimmer mit Wenfion baben 5811 oter Benfion baben | 5311 Edutbera 15, Geb. 2 rechts, flein mobl Bimmer au en

Pension

fir alleinftebenbe driftliche Dabden feber Ronfeifion. 5364 Monatich 35-40 Mt. bei Bamilienanfdiuß. Diaton Gleifter.

Laden.

In nen eröffneter berfebrreicher Etrafte im fubligen Gracibeit ift in einem nen erbauten Gebaufe fconer Laben mit Wohnning von brei ert. Deben Bimmern gu verm, Mab. bei Des. Jobuftrage 88, Bart 5399 5399

Laben mit Wounung in guter Beidaftelage Piebriche, in bem feit Jahren ein herren Confettione. u. Edubgeichaft mir gutem Erfolg be-Edubgeichaft mit gnernt trieben murbe, ift per 1. 3an, gn. 7186 Maberes in Birbrich a. Mo.,

Rathbaueftrage 11 Werkstätten etc.

Orantenstraße 31 große, belle Bertftatte mit fleiner Dadmobnung, ober beide getrenut, fofort gu verm. Mab. Dinterbaus

Ein mobt. Bemmer mit briter Beiner Wertftatte. 8023 Caalgaffe 22.

Rheinstraße 48 Bart., großer Bage feller gu ber

Stallung für 4 Bierbe, Re-mile und Edeune auf 1. Januar 1900 ju vermieiben,

Arbeitsnachweis

Ungeigen für Diefe Rubrit bitten wir bis 11 libr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

1000

wirb eine Rummer bes Wieshad. Generalanzeigers". me allen eingelaufenen Augeigen, a braen offene Stellen angeboten berben, in ber Grpebition Manritineftr. 8, Radmittags abreicht.

Etellenangebote jeder Art

den eine außerorbentlich

groke Verbreitung Birebeben und gang Raffau. feshad. Generalanzeiger VINO NO NO

Stellen-Gesuche.

Frifense

Befenbite, 3. Geb. 3. Gt. 7850 Offene Stellen.

Manntime Decionen.

Solpaiteure und Reifenbe Bei bochfter Provifion und Riften Berbienft fucht 4748 R. Gifenbraun, Buferftr. 19, III.

Samicd,

Prifter Suffdmied, gefucht, auch Ebeilhaber, Gintritt im Januar. Detten unter Schmied" an ben Bertag biefes Blattes bis jum D. Terember. 5 98

Gin tantiger juverläffiger Ruecht fefudt bei Mug. Beng. Rriter-

r Gesucht

mid eine gewandte Ber önlichfeit jur Theitbaberechaft für bochrentables Unterhuemen. - Rein Bififo - Rieine Gen Lage erforderlich. 5403 Offerten unter 8 29 77 an bie Erpbt. b. Bl.

Endtiger Schreiner, Bantarbeiter, fuct Fritz Fuss,

Dogbeimerftrage 26.

Majdunenarbeiter Fritz Fuss,

Dobbeimerftrage 26. Verein für unen tgeknichen

Arbeitsnachweis 78 im Rathbaus. - Tel. 19 ausichlieginde Beröffentlichung ftabrifder Stellen.

Mbibeilung für Danner. Arbeit finben : 9 Dreber, Dolg., 2 Grien-

Frifeure Glafer - 3 Rufer Saloffer - 3 Schmiebe Schneiber 4 Schibmocher - 8 Spengler

6 Danstnechte 3 Derricaftebiener.

Urbeit fuchen: 1 Baugeidner

2 Mafdimenfdreiber Buchbinber

Frieure - 3 Gartner Minier Raufleute - 3 Refiner

Riche - 5 Rufer 6 Maler - 10 Anftreicher

6 Mairer — 10 Anntesiger
6 Lodierer — 4 Tüncher
5 Maurer 4 Satter
5 Schloffer — 4 Maschinisten
4 Heiger — 5 Schmiebe
6 Schneiber
8 Schreiner — 6 Schuhmacher
4 Spengler — 5 Tapegierer

4 Muffeber - 5 Burrangehalfen

6 Burranbiener 10 Sanstnechte

5 perricaltebiener Rutider - 4 Gubrfnechte

Derrichaftetutider 10 Fobrifarbeiter 10 Toglebner - 15 Erbarbeiter

6 Rrontemparter Siadtifdes Arbeitsam

Matus, Mite Uniperlitoteftrage 9 (binterm Theater).

Offene Etellen:

2 Direter (Dolg.) 1 Garrner

Bigier (Rabmenmacher) Bufidmiebe - 2 Bufdlager

1 Echloffer

3 Conriber - 2 Coreiner 6 Edinbmader

Rüttler Degorgeure u. Rorbler Lebringe aller Art Rieiber. u. Dante naberinnen

1 Bergolber

10 Monatfpours.

Derrichaftetodinnen

45 Mabden für Ruche u. Daus frandmobden.

Rinbermabden Gattof. u. Wirtbichaftefochin Rudenmabden

Rind rmatchen Lags über 8 Bebrmatchen (Rieibermacher.)

Abriblime Berionen.

Ein junges, braves Dabchen gefucht, Rirchgaffe 18, eine Storge boch. 5301

Beif Bant und Gold ftieferet telorgt prompt und billig Fran Ctt Sebanftr 6, 5. 2

Kleine Anzeigen.

Maffib golbene

Trantinge liefert bas Stud von 5 Dit. an

Meyaraturen in fammtlichen Comudiamen fomie Renaufertiaung berietben in fauberfier Musführung und

allerbilligiten Breifen. F. Lehmann, Goldarheiter Bein Laden.

Ein gweith, nuffe, latieter altbentider

Rleiderichrant ift biftig ju verfaufen. 5394 Bietcher, 13 f. b. L.

Cime febr gute fpanifche 20anb gu perfauren. Micheleberg 26, 2 Biod.

Belegenheitskanf. Bmei neue eleg. herren Baletote, and Mash gearbeitet, mittl. Begur, 7274 Safnernaffe 5. 2

Beligenheitsfaut Einen großen Boften Refte für herren Anguge biffig abgugeben 5366 Rabnitrafie 12, Bart.

Abgabe von Brima-Bollmilds 5402

an Biebervertaufer, Bader und größere Abnebmer gu bem billigen Breis von 27 Bl. pro Liter. Be-fiellungen unter Off. A. 1600 an die Erveb. b. Bl. erbeten.

Bweifigiger Sportwagen billig ju verfau en. Friedrichftr. 14, binterbaus B. L. 5397

trodeuer Manericutt umfonit abzugeben. 804 Rriebrichfir, 28.



geble ich, wenn in Teutichtund jemeind anders als ich allein gerenweits mit weinen alleinen geseicht geschäften Stirtel Bei und Entstappensiehen beiten beri. Mis nicht wehr allein wir andere Spirellafteriebern, senbern und an jeder Aumentite von aufem fleidere ungewechtige heit flappen. Weine modertroffen kunt intere geben den kafte flappen. Weine modertroffen kunt die Bölfe und juste gebenten Benfaren generet. Dag "Germenitäns find ib em hech, baben 10 Letten, Aufler und generet. Dag "Germenitäns find ib em hech, baben 10 Letten, Aufler und nicht eine mit Wederlich und general gestäte, und fellem in köhlig nut noch 12 den, nicht mie dei abern b. A. 13 Band, nicht wie dei abern b. A. 13 Band, nicht wie der abern b. A. 13 Band, nicht wie der abern b. A. 14 Band, nicht wie der abern b. A. 15 Band, nicht wie der abern b. A. 15 Band, nicht wie der abern b. A. 2015 Band, nicht wie der abern b. A. 2015 Band, nicht wie der aber 10 Band, Bert die den Bandertung der Laufen und 12 Banden der Bender und gegen Kadnadune, abet 6 Boden part broeb ein Laughbeiter Benderung. Dur Benderung. Dur Beltrumente der Beltrumente Ben 2016 Banderung. Der mentänfahreit der Benderung. Bert der Benderung. Der Benderung der Benderung der Benderung. Der Benderung der Benderung der Benderung der Benderung der Benderung. Der Benderung der Bender

Friedr. Horfold Nevenrade

In wenigen Tagen !!! Birbung ber Berliner Vierbeloofe à 1.00 Beimar Boofe à 1.00 Caritas Belbioofe à 3.30 Empfehle biefetben, fo lange Borrath reicht.

Dauptcollefte J. Stassen, Rirdgaffe 60.

Bimmer/paque und Brennhels pu baben. 5378 R. Oriseifen, Weftenbftr, 18, 6th. 2.

40 eber parger nannetenoog Cobl. Ringele und Angerrolle 31. Coppelftein, Sifnerg. 5 2.



ohen uniere eieg. feliben u. hoch-einpoliert, Comerci-Merord-Bithern fein geben, Geberet meer- Jiepe und 6 Lobengrier, ab diem inn, mit 6 Stemmalen, 25 Geiten, Aptenhalten, Schlingel, Itng. Eriamptorröhnig, Mehrerröhen in ihren bundervollen Ton und in 1 Einabe erternber. Die wachen befondere barauf aufmerb madem befonders darauf aufmerfiam, das die von einer anderen Zirme aus 6 Wet, eben Greigenam gebe engelosenen Zirdern und et d. den fang, also debenfand mindermertiger mit unders geschan Zirdern ind, die dei anderen noch 6 % die 8 Wet, follen. Underlige I mannatige und 13% Met, derfentet gegen Radonahme, Worte de We, Stallen gestig, Zirder framt über die Wurstellung und 13% Met, derfentet gegen Radonahme, Worte de We, Stallen gestig, Zirder framt über diese Wurstellungsrate. Bei gewichte werden werten dem folge nicht gest ausfellen. Ein deltelle deltaalb nur det der tei pungsfahren nahenmententen. Herfeld & Comp., Menrarabe

Trauringe

mit eingebattenem Fringebalts-flempel, in allen Breiten, flefert gu befannt billigen Preifen, fowie famm licht

(Soldwaaren in fconfter Auswahl."

Franz Gerlach, Edwalbacheritrage 19 Edmerglofes Dorloditeden grant



grüster Bauerkehigheit befem und 10 Tadten, 40 Schmute, 2 Sillen, weitigen Teoperbeigen, Nicketbalgsfaltenschwert. Judulden, Einketbalgsfaltenschwert. Judulden, eingeniem Prodetbergierungen, 2 Keihen beile ist im Arouveten, dräutiger ungefantiger Auflich 35 em doch, in Idderig, mir und 6 Wart, debrig, 2 echer Regider St. W., 4.60rfg, 4 echer Regider St. W., 4.60rfg, 4 echer Regider St. W., 2 echertg, 6 echer Nickett, 5 W., 2 echerbeg. 20 M., 2 echer Sc. 6 echer Nickett, 4 Echronium und Echris prodies 10 M., 2 echrobeg. 20 M., 2 echrobeg. 2 Meuenreb: 2 fel.

An vorzel. Brivatmittagstheilnehmen. Raberes Dopbeimer Brofe 7, 2.

Rindficifch gu 50 Bfg. per Pfb. tageich gu baben. 5364 Bieichfrage 12.

Crofliofe Rrante erhalten toften-Geiumg. Specialift (ohne Approb.) Rarbentotter, Berlin N. 24.1806

Raturbutter 10 Bib. 5. Mt., Koch, 50 Tiufte, Defterr R1602*

Altes Gold und Silber fauft gu reellen Breifen F. Lebmann, Golbarbeiter, Langguffe 1, 1 Strege,

Nur noch 61/2 Mk. 1111

Concert Accord-Sithern m

beiten Concert derent Itibern mit 26 Gaten, a Manualen, Ang.
achinlei, Artenbalter, Stiate vorerchtung und Auben ist ein lang.
Defenden find unübentroffen in ih er princhervollen weichen und istiliaten Ein genitäung und tann jeder nich der genitäung und tann jeder nich dankunde eitervere, die iställen handunge lieber und Tänge liebten. Under angeliebe genitäten fertien ge Schattliche Musichel kantien den unfellen genitäten Krieter, tundert verfelbelte nur det de Arbeiten Rostnern Geneting A. Ge
dermenn Seneting A. Ge-, Armenn Senertag & Co., Bruentabe L 23 11. Momentabe

Batent Walter Garderobe-Halter Die beften br Welt.



ür Damen-Garberoben mit Rodba ter und Rragenichoner a IR. 0.75 für herren . Anguge mit hofen. ftreder à DR. 0 60. Berjand burch 3. Julicher,

Tottman.

28cltbefaunt ift das Berfdwinden aller Arten Dautuureinig-

wie Miteffer, Blechten, Beniebe rothe Biede te. burch ben tagi. Gebrand von

Bergmann's Carboltheerfamefelfeife

v. Bergmann u. Co., Rabebeuls Dreeben, & St. 50 Bf. bei 20176 Otto Siebert, Sotel Gruner Balb G. Brobt, Albrechtbrage 16, Carl Guntber, Bebergaffe 24, Rp. Otto Bair, Mauritiuoftr. G. Morbus, Taumserraße 25, Dar Schiller, Rirchgaffe 60. 3. B. Billme, Micheieberg 32,

Wer femel u. billigfe Etellung will, verlange per Boftfarte bi Deutide Batangenpoft Eg.

Uebirjengung madit mahr!

Belegenheitetauf in Uhren. Eine große Angabl golb. nub filberne Tautenubren, Derrenubren ju befannt bidigften Vreifen bei 21. (Borlach,

Junge Franen bteiben ewig arme Teufel, fouft Buch "Ueber bie Ebe" mo gu viel Rinberfegen. 1 Mast Marten. Ceftis-Beriag, De. B. 49, Sans

Die Lobnfommiffion.

16 Mengergaffe 16.

Alchtung! Berband der Ban- und

Grdarbeiter. Bahlftelle Wiesbaben. Conntag, ben 10. Dezember, Borm. 11:/, Uhr

Deffentliche Berfammlung

im Lofale bes herrn Roob. hermannftrage 1. Die Taged-Ordnung wird im Lofal befannt gemacht. Es ift Bflicht eines jeden Bau- und Erdarbeiters hiergu gu ericheinen.

Residenz-Theater. Direttion: Dr. D. Raud. Samftag, ben 9. Degember 1899.

98 Mbonnemente-Borftellung. Abonnementsbillets baren Gutigleit gegen Rochgoblung. Lehtes Gaftfpiel Angufte Brafch-Grevenberg, Ehrenmitglieb bes

hoftbrater in Meininget Dorf und Stadt.

Schaufpiel in 2 Abtheilungen und 5 Aften Dir freier Benuhung ber Auerbach'ichen Erzählung : "Die Fran Profefforin" von ubartone Birch-

Pfeiffer. Bans Manufft. Erite Abtheilung: Das forle. Dite Rienfderf. Beephan Reichenmeger, Collobrator der fürftlichen Reinbart, Maler .

Brieb. Schubmann. hans Danufft. Clara Rraufe. Ridard Rrane.

Martin, ein Rnecht Carl Midter. Die Sondlung fpielt in einem Dorfe auf dem Edwarzmalb. Breite Abtheilung: feonoce (fpielt 2 3abre fpater). Ter Fürft : Pubwig Widmar Brafibent, Graf von Felded : Hand Sturm. Iba von Felded, seine Richte Gesellichafterin Wuss Kollendt. Amalie von Rieden, ihre Berwandte u Gesellichafterin Marg. Freida. Baron Arthur von Beigern, ihr Berwandter Derman Ruuz. Peutenant v. Werden, Kammerjunter : Ray Wieste. Bubwig Bibmann, Sans Sturm.

Reinhard Beinhard Beinhert Gariloph Balber . Diener ber Graffin Diener ber Grafin

Burftenthums.

Corle
Leonore) Mugufte Praid-Grevenberg. Rad ber erften Abrheilung findet bie größere Baufe fatt, Anfang 7 Uhr. — Enbe 1/410 Uhr.

Rachmittage 1/24 Uhr. - Sathe Preife. - Rachmittags 1/24 Uhr. Bum 8. Male.

Ter Beirathemarft. Novität. Schwant in 3 Atten von &. Otonfowsti.

Abends 7% Uhr: 99. Abonnements Borfellung Abonnementsbillets guitig obne Radgablung. Bum 8. Male:

Berbotene Früchte. Robitat. Luftfpiel in 3 Atten und einem Brotigenfpiel nach Cervantes von Emil Wort. Borber:

Unter blonden Beftien. Robitat. Novität. Romobie in 1 Aft von Mar Dreber,

Bibert Rofenen. ener ber Grafin . Georg Albri. Die handlung ipielt 2 Jahre fpater in ber Refideng eines fleinen

Dito Rienicherf.

Clora Rrunfe.



Schulranzen.



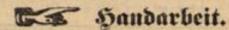
Größte Auswahl.

Billigste Preise.

von 45 Pfg. an bis zu ben feinften Rangen mit echtem Ceehundfell von Df. 2,- an,

Zederranzen von Mkk. 2,50

Reparaturen.



Gleichzeitig empfehle mein reich fortirtes Lager in Puppen, gefleibet und ungefleibet, Tuch: und Lebergeftelle in allen Größen, Leiter wagen, Buppenwagen, fowie alle Sorten Spielwaaren gu ben befannt billigen Breifen.

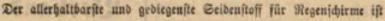
A. Letschert,

10. Faulbrunnenftrage.

Raulbrunnenftrage 10.

Carl Fischbach,

Nur eigenes Fabrikat.





X Edelseide X

und fortwährend auf Lager. In Salbjeide halte ift ftete die beften Qualitaten, ale Berfules, Monopol ze. porrathig.

Grosse Auswahl in Silbergriffen.

Anfertigung nach Bunfch, fowie Uebergieben und Reparatur fchnell und billig.

uwelei

Gold- und Silberwaaren, Ketten

und Ringe in grösster Auswahl zu bliligsten Preisen.

Wilhelm Engel, Langgasse 9.

Lokal-Gewerbe-Verein.

Sonntag, den 10. December 1899, Abends S Uhr, im Saale der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 34:

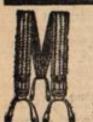
Scenisch ausgestatteter

des Herrn Dr. Alfred Köppen aus Berlin

Rine Kunstfahrt an den Ufern des Rheins. Erläutert durch 100 farbenprächtige Lichtbilder.

Eintrittskarten für Vereinsmitglieder und deren Angehörige à 20 Pfg., für Nichtmitgheder à 50 Pfg. sind bis Sountag, den 10. December, Mittags 12 Uhr, bei der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, Wellritzstrasse 34, erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis für Jedermann ohne Ausnahme 50 Pfg

Zu recht zuhlreichem Besuche ladet ein 959 Der Vorstand.



Hosenträger Vortemonnaies

fauft man am billigften bei

A. Letschert.

10 Maulbrunneuftr. 10. Lebermaaren. u. Danshaltunge-Mrtifel.



Gebrauchs - Muster-Schutz

erwirkt Ernst Franke, Civ. Ingenieur, Goldgusse 2a, I. St.

sunde Thicre, va billigsten Preisen,

Vogelfutter

in anerkannt bester Qualität, in erprobten sachge-mässen Mischungen, sowie Hühner und Taubenfutter, Hundekuchen 2c.

Vogelkätige und alle sonstigen zur Vogel scht und -Pflege gehörenden Artikel kauft man billigst am Platze in der Samenhandlung

Samenhandlung Joh. Georg Mollath,

Inh. Reinh. Benemann 700 13 7 Mauriciusplatz 7. 100



Grosse Ausstellung

und Bertaufemartt, verbunden mit Bramitrung, garantiert felbftgezogener

ebler Gefangetanarien erfter Buchter Biesbabens bom 16. bis 24. Dezember 1899 in bem iconen Cotal bes Reftaurant "Bum Bfan", Ede Gaulbrunnens und Schwalvacherftraße, ab.

Der Berein bat es far feine Pflicht, nur gute felbftgezogene Ranarienbabne zu offeriren und beret fich bem verebrien Puvlitum Die befte Gelegenbeit gum Ginfauf fur Beihnachtsgeschente. — Befaufte Bogel werten auf Bunich bis gum Fete autbewahrt.

Mit ber Bitte on Die vereitren Einwohner Wiesbabens, und gutigft unterftuben gu wollen, labet gum Beinche boft, ein. Gintrittogelb 20 Big. Der Der Vorstand. R. Doppeiftein, Bafnergaffe 5 "Regalia Preciosa"

Feinst Borneo-Decker, St. Felix-

und Cuba-Einlage

befriedigen

den verwöhntesten

Raucher!

Probekiste à 100 St. Mk. 7 franko

S. S.

in ganz Deutschland

Alleinige Niederlage

Wilhelm Vall

Cigarren-Spezialhaus I. Ranges.

Wiesbaden, Taunusstr. 5;

vis á vis dem Kochbrunnen.

548

28 goldene und filb rue Mednillen und Diplome. Schweizerische

Spteldofent Automaten, Receffaires, SchweigerSanfer, Cigarrenftander, Albums Schreibzeuge, Sanbichuntaften, Briefbeichwerer, Cigarrenetnie, Arbenenichden, Spalerfode, Gladen, Bergiafer, Defferteller, Stüble u. f. m. Maes mit Mufit. Stete bas Reuelt und Borguglichfte, besonders geeignet für Weihnadtegeidente empfichlt die Fabrif

3. A. Heller in Bern (Soweil). Nur Diretter Begag garantert für Mechtheit; illuftrirte Den

Bebentenbe Breisermäßigung.

Zu Weilinachtsgeschenke Uhren, Goldwaaren, Trauringe, Saarfetten. W. Benerbach,

15 Effenbogeneaffe 15.

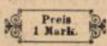


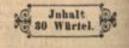
Nur in grünen Cartons.





empfohlen.





Kasseler llafer-Kakao

Kasseler Nährmittel-Fabrik

Bruhns & Co., Cassel.

Andere Packung weise man zurück und achte auf die Firms Engros bei Emil Ruppert, Wiesbaden,

fet. Die rum Glüd Bir bente Dir, Unber

auch unfer

fdieben fe Birte bat, babe. fanft grau uns baben e und tr Enmetter o and Weist Bir forger jehn Jahr eines euro

ble, ble e

und wieber der Beis Der 1 Debrnlobe

ang ber parauf tten Anfo er breußif

Gott tamben ! mragen Boche Ali em berlie daher, the daß fie be amilgt 8 erinnerus Birf

bioden fil eines gge Rom, wie Andreadu Ber gu Serliner politeiner dein unt eines Bin D, Indreasm

sebte ja then nur Indreasm 100 Rad end) mod) Da

bollen mi unädift nathemat at Jahr Çaujern (